

KIRCHE *heute*



Post CH AG

Kindermagazin jumi – Brot teilen

27

OSTERN IST NICHT EIN VERGANGENES EREIGNIS, OSTERN IST UNSERE ZUKUNFT.

Dieser Satz auf einem unscheinbaren Plakat in der Ecke zum Durchgang zur Notaufnahme hat mich angesprochen. Wenn wir Ostern feiern, denken wir normalerweise zurück an Jesu Leidensweg, seine Kreuzigung und Auferstehung. Die Hoffnungsperspektive, die sich für uns Menschen heute daraus ergibt, ist nur selten im Blick. Was bedeutet das für mich und für dich? Hans Küng formuliert das Wesentliche der Osterbotschaft so: «Der Gekreuzigte lebt für immer bei Gott – als Verpflichtung und Hoffnung für uns! Die Menschen des Neuen Testaments sind getragen, ja fasziniert von der Gewissheit, dass der Getötete nicht im Tod geblieben ist, sondern lebt, und dass, wer sich an ihn hält und nachfolgt, ebenfalls leben wird.»

Gott hat Jesus von den Toten auferweckt und ihm ewiges Leben geschenkt in der Gemeinschaft mit ihm. Und diese Hoffnung auf ein zukünftiges Leben ist auch uns zugesagt, 2000 Jahre nach dem, was in Jerusalem geschehen ist. Diese Hoffnung auf ewiges Leben hat gezündet, sie hat Menschen begeistert und ein Feuer in ihnen entfacht. Dieses Feuer des Anfangs scheint heute verrauchert. Vielleicht flackert es hin und wieder etwas auf, aber es droht zu erlöschen, auch in mir. Was bleibt ist die Sehnsucht in mir, dass etwas von meinem Leben bleibt und ewig ist, dass das, was meine Person und meine Geschichte ausgemacht hat, nicht im Dunkel der Geschichte versinkt. Die Osterhoffnung gilt auch mir und meinen Lieben: Gott wird auch unser Leben bewahren und zur Vollendung bringen. Darauf hoffe und vertraue ich.

HERMANN-JOSEF MAYERS
KLINIKSELSORGER IN SAARBRÜCKEN



Archiv der Narrenzunft, Honoluh.

Abt-Wahl verschoben

Am 4. April hätte der neue Abt von Mariastein gewählt werden sollen. Nun wird der Termin auf später verschoben. Der Grund: Eine vorbereitende Klausurtagung der Gemeinschaft konnte wegen «krankheitsbedingter Ausfälle» nicht stattfinden. Aktuell leitet Pater Ludwig Ziegerer als Klosteradministrator die Gemeinschaft von Mariastein. Er war nach dem Rücktritt von Abt Peter von Sury am 23. Januar 2025 von der Gemeinschaft dazu ernannt worden. Ziegerer bemerkte zum weiteren Vorgehen: «Die Wahl wird im Sommer 2025 stattfinden – wir benötigen mehr Zeit für die Vorbereitung.» *kath.ch*

GYMNASIUM OHNE «RELIGION»

Mit dem Regierungsratsbeschluss vom 25. März 2025 hat der Kanton Solothurn an den Kantonsschulen das Wahlpflichtfach «Ethik/Religionen» abgeschafft. Schon im Vorfeld dieser Entscheidung war zu befürchten, dass dieses Fach im Zuge einer Verschlankung der Stundentafel «geopfert» wird. Eigentlich hätten jedoch gerade die aktuellen Entwicklungen und Auswüchse für die Beibehaltung



des bei der gemischtreligiösen Schülerschaft durchaus populären Faches gesprochen. Religiöser Extremismus und ethische Orientierungslosigkeit manifestieren sich in unserer Gesellschaft allenthalben. Für das Fach «Religionen» geht eine lange Tradition zu Ende. Der Kanton Solothurn nahm mit der Schaffung eines religionswissenschaftlichen und bekenntnisfreien Faches in der Schweizer Schullandschaft einst eine Vorreiterrolle ein – nun kehrt er zum Mainstream zurück. *sta*

TITELSEITE: Der lächelnde Engel, Statue an der Kathedrale von Reims.

«Die Freude am Leben ist der Anfang der Tugend.»

Niklaus Brantschen, Schweizer Jesuit und Zenmeister (*1937)



Erstes Konzil von Nicäa (325): Kaiser Konstantin entrollt den Text des Nicäno-Konstantinopolitanum.

EIN GEMEINSAMES OSTERFEST

Der Schweizer Kardinal Kurt Koch äussert sich in einem Interview zum Konzil von Nizäa, dessen 1700-Jahr-Jubiläum

um dieses Jahr gefeiert wird. «Wir müssen uns bemühen, einen gemeinsamen Ostertermin zu finden», sagt Koch. Dieses Ostern feiern die Kirchen des Ostens und des Westens am 20. April 2025 zusammen. Für Kurt Koch stellt Nizäa einen entscheidenden Moment dar, denn die 318 Konzilsväter haben gemeinsam ein «Glaubensbekenntnis» verfasst, das zum ersten Mal universalen Wert besass. Das Konzil von Nizäa verurteilte die Lehre des Arianismus' aufs Schärfste und bestätigte endgültig, dass Jesus Christus der wahrhaftige Sohn Gottes ist. Dieses christologische Bekenntnis ist auch heute nicht unumstritten. In Bezug auf den Ostertermin betont Kardinal Koch: «Wir müssen uns bemühen, ein gemeinsames Datum zu finden: Der Wille ist da, aber wir müssen sehr vorsichtig sein, denn es handelt sich um ein sensibles Thema: die Lösung darf keine neuen Spaltungen hervorrufen.» catt.ch/kath.ch

AUFGEFALLEN

«Es zeigt sich seit Jahrzehnten: Die Personaldecke wird dünner – und das liegt nicht nur an Pensionierungen.»

Aus «Forum», Magazin der katholischen Kirche im Kanton Zürich, März/April 2025.

Nebst den hohen Zahlen bei den Kircheng Austritten gibt auch die kircheninterne Personalsituation zu denken. In diesem Aufgabenbereich steht für die Kirche ein herausfordernder Veränderungsprozess an. Kreativität und Flexibilität sind gefragt; es wird aber nicht ohne Einschränkungen weitergehen.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

WERT-LOS

Vor achtzig Jahren wurde im KZ Flossenbürg der protestantische Theologe Dietrich Bonhoeffer hingerichtet – nur wenige Wochen vor Kriegsende. Er war eine herausragende Figur des 20. Jahrhunderts: Theologe, Widerstandskämpfer und Märtyrer. Was mich bis heute an seinem Wirken beeindruckt, ist die aussergewöhnliche Verbindung von tiefgründiger Theologie, praktischer Ethik und mutigem politischem Handeln. Er war ein brillanter Denker (mit gewissen kontroversen Positionen), der jedoch komplexe theologische Konzepte auf den Punkt bringen konnte. Seine stellenweise radikale Interpretation dessen, was es heisst, Jesus wirklich nachzufolgen, hat mich als Theologiestudent irritiert und nachhaltig beschäftigt. Während die meisten Christen damals stillschweigend zusahen, was das Nazi-Regime anrichtete, schloss sich Bonhoeffer dem Widerstand gegen Hitler an, denn für Bonhoeffer war Christsein keine Theorie. Er lebte, was er predigte. Er stand voll und ganz für die christlichen Werte ein und das bis zum Äussersten, seinem brutalen Tod am Galgen.

In der heutigen Zeit scheinen diese Überzeugungen und Grundwerte vielerorts ausgedient zu haben. Der Wert von ethischen Werten wird momentan heiss diskutiert. Im schwierigen Umgang mit Mächtigen und ihren Beratern empfehlen einflussreiche Experten die Beachtung sämtlicher ethischen Werte dem reinen «Deal» unterzuordnen. Wer sich also heute noch an irgendwelchen Werten orientiert, der wird bei jedem Geschäft bestimmt Zweiter machen. Nur die Naiven glauben noch an «Chimären» wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und ethische Prinzipien als Basis eines friedlichen und stabilen internationalen Zusammenlebens. Bonhoeffer hätte zu diesen «Naiven» gehört, und mit ihm gehören eigentlich auch wir als Christinnen und Christen zu diesen «Gestrigen». Die humanistischen Werte scheinen also eindeutig an Wert zu verlieren. Eine einstmals hochgeschätzte Wertvorstellung wird in diesen Tagen besonders hart geprügelt: die Empathie. Genau das, was im Christentum als Nächstenliebe bekannt ist. Mit Empathie kann man nichts gewinnen, wie es scheint, das ist etwas für die Schwachen, das behauptete bereits vor mehr als 100 Jahren auch der Philosoph Friedrich Nietzsche. Bonhoeffer hätte dazu eine ganz andere Meinung vertreten. Was denken Sie darüber, geschätzte Leserinnen und Leser?

Mit empathischen Grüssen
Reto Stampfli

Das Osterlachen – eine alte Tradition

Wo Lobpreis und Freude herrschen, ist der Humor nicht weit. Im Spätmittelalter gehörte das Osterlachen (Risus Paschalis) zum Brauchtum, und der Pfarrer war angehalten, die Gläubigen mit der Osterpredigt zum Lachen zu bringen. Wo sonst strenge Verhaltensregeln von der Kanzel gedonnert wurden, ging es an jedem Ostersonntag fröhlich zu. Pfarrer erzählten Witze und erheiternde Geschichten. Und die Gemeinde bog sich in den Kirchenbänken vor Lachen. So wurden die Osterfreude, die Auferstehung, der Sieg des Lebens über den Tod gefeiert. Im 20. Jahrhundert verschwand das Osterlachen aus den Kirchen. Heute wird es in einzelnen Pfarreien wiederbelebt.

SILVIA RIETZ

Im Spätmittelalter kam in den Kirchen der Brauch des Osterlachens auf. Mit dem Lachen wurde gegen Erstarrtes und Totes protestiert – und die Freude über die Auferstehung ausgedrückt. Um die Gemeinde im Ostergottesdienst zum Lachen zu animieren, erzählten die Pfarrer gerne erheiternde Geschichten. Einige gingen dabei ziemlich weit, machten die Kanzel zur Bühne, schnitten Grimassen, grinsten und provozierten bis an die Grenzen des guten Geschmacks. Missmutigen Katholiken und allzu nüchternen Aufklärern war die liturgische Gaudi jedoch zuwider. Vereinzelt gab es sogar kirchenamtliche Verbote. Im sittenstrengen Protestantismus wollte man von diesem humorvollen Brauch erst recht nichts wissen und so verstummte das österliche Gelächter in den Sakralräumen.

OSTERWITZ ALS VIRALER HIT

Die lange Tradition des Osterwitzes war beispielsweise in Bayern tief verwurzelt. Auch wenn das Osterlachen in manchen Gegenden Deutschlands beliebt war, kannte man den Brauch nicht flächendeckend. In liturgischen Büchern finden sich keine Hinweise. Eine Quelle ist hingegen die Predigtsammlung des bayrischen Pfarrers Andras Strobl aus Buchbach, dessen Handbuch «Neugefärbte Oster-Ayr» komische Predig-

ten und Ostermärchen, also erfundene Geschichten, enthält, von dem anfangs des 18. Jahrhunderts sogar drei Auflagen gedruckt wurden. Viele der amüsanten Geschichten weisen einen direkten Bezug zum Ostergeschehen auf. Da sie eine ausdrückliche Druckerlaubnis der Katholischen Kirche aufweisen (Imprimatur), kann man davon ausgehen, dass sie offiziell für den Predigt-dienst erlaubt waren und auch genutzt wurden. Ein Kirchenmann, der den «Risus Paschalis» gegenwärtig wieder populär macht, ist Bischof Stefan Oster vom Bistum Passau. Nach dem Ostergottesdienst oder in der Predigt erzählt er stets einen Witz. Auch an Ostern 2024 sorgte er im Passauer Stephansdom für schallendes Gelächter. Das Bistum Passau lud den Predigt-Mitschnitt auf den YouTube-Kanal und der Clip wurde 1,4 Millionen Mal angeklickt. Mit dem viralen Hit hat der Passauer Bischof den Brauch des Osterlachens nicht nur wiederbelebt, sondern modern gemacht.

IM GOTTESHAUS LACHEN

Blicken wir auf die frühere Tradition des Osterlachens, stellt sich die Frage: Darf man im Gotteshaus lachen? In meiner Kindheit hätten sowohl Pfarrherren als auch Familien und Verwandte mit einem entrüsteten «Nein» geantwortet. Die Kirche war ein hei-

liger Ort der Gegenwart Gottes, hier hatte man sich ehrfürchtig, züchtig und ruhig zu verhalten. Heute, wo alles natürlicher und freier geworden ist, sind wir uns bewusst, dass Gott sich wohl über Hallelujas freut, jedoch genauso über das befreite Lachen seiner Geschöpfe, der Kinder Gottes. Da darf man sogar Witze über die Kirche erzählen. Machen diese die Institution Kirche doch nicht lächerlich, sondern nehmen sie aufs Korn und gerade dadurch auch ernst. Man kritisiert ja, was man gerne hat und was einem deshalb nicht gleichgültig ist. Und zur Kirche gehören nicht nur geweihte Amtsträger, sondern das gesamte Volk Gottes. Der Allmächtige hat uns Menschen das Lachen geschenkt. Wir sind das einzige Lebewesen der Erde, das lachen kann. Und Jesus selbst besass Humor, viel Humor. Seine Gleichnisse besitzen oft eine amüsante Note. Allein wenn man sich die Sache mit dem Kamel vorstellt, das durch ein Nadelöhr gehen soll, muss man lachen.

AUF DER KANZEL NICHT WITZELN

Die italienische Theologin Maria Caterina Jacobelli setzte sich in ihrem Buch «Das Ostergelächter – Sexualität und Lust im Raum des Heiligen», das 1995 erschienen ist, intensiv mit dem Osterlachen auseinander. So lautete ein damals gängiger Witz, der aus



Symbolbild von Adobe Stock, mit KI generiert.

dem 16. Jahrhundert aus Marchtal an der Donau überliefert ist: «Der Pfarrer bittet im Gottesdienst die Männer, die zu Hause das Sagen haben, das Osterlied ›Christ ist erstanden‹ vorzusingen. Weil alle Männer schweigen, stimmen die Frauen lautstark das Lied an.» Der Basler Pfarrer und Reformator Johannes Öcolampad (1482–1531) beschwerte sich in einem Brief an einen Priesterkollegen über die liturgische Sitte, die Menschen «durch respektlose Gebärden und unsinnige Worte zum Lachen zu bringen». Er soll den Namen «Risus Paschalis» eingeführt und gemeint haben: «Auf der Kanzel witzelt man nicht.» Vereinzelt wurde das Witzeerzählen in der Kirche sogar verboten. Papst Benedikt XIV. (1675–1758) stellte sich ausdrücklich gegen die Praxis des Osterlachens, wie Jacobelli schreibt. Dies im Gegensatz zum prominenten Fürsprecher und Namensvetter Papst Benedikt XVI. (1927–2022), der in seiner Zeit, als er noch Kardinal und Präfekt der römischen Glaubenskongregation war, in der Schrift «Schauen auf den Durchbohrten» hinsichtlich des Osterlachens festhielt: «Es mag eine etwas oberflächliche und vordergründige Form christlicher Freude sein. Aber ist es nicht eigentlich doch etwas Schönes und Angemessenes, dass Lachen zum liturgischen Symbol geworden war? Jedenfalls ist

es ein Symbol österlicher Hoffnung und des Glaubens, dass in Christus nicht die Traurigkeit, sondern die Freude das letzte Wort haben wird.»

LACHEN DRÜCKT OSTERFREUDE AUS

An Ostern feiern Christen ihr wichtigstes Fest: die Auferstehung Christi am dritten Tag nach dem Tod am Kreuz. Auch wenn das Osterlachen an dieser Botschaft vorbeizieht, so drückt es doch die Freude über den Sieg des Lebens aus. So wie es Arno Backhaus einmal formulierte: «Befreiendes Lachen wäscht den Staub von der Seele.» Deshalb sollen auch die Gedanken über den Brauch des Osterlachens mit einer Prise Osterhumor enden. Ein Pfarrer wunderte sich, dass seine Köchin so oft auf den Estrich hinaufschlich. Also schaute er nach, was es mit dem Dachboden auf sich hatte. Ausser einem Korb mit einigen Eiern und einem Couvert konnte er nichts Ungewöhnliches finden. Also fragte er seine Angestellte, was es mit den Eiern auf sich habe. «Wissen Sie, Herr Pfarrer», stotterte sie, «immer, wenn Sie eine langweilige Predigt halten, lege ich ein Ei in den Korb.» Der Pfarrer runzelte die Stirn und meinte: «Und was hat es mit den 300 Franken im Couvert auf sich?» «Nun ja, das ist der Erlös der bereits verkauften Eier!» ■

Auch in Kirchen darf gelacht werden.

VIRALER OSTERWITZ



Link zum Youtube-Video des Bistums Passau: Bischof Stefan Oster pflegt auch in der Osternacht 2024 die Tradition des österlichen Lachens mit einem lustigen Witz.

Silvia Rietz ist Journalistin, Konzertveranstalterin, engagierte Christin und Redaktionsleiterin des Antoniushefts. Sie gehört zum Redaktionsteam des «Kirchenblatts».

Ein neuer, reinigender Wind

*Ostern? Unser Blick fällt mehr auf das Sterben als auf den Tod.
Wie wir mit dem Sterben fertig werden, ist uns wichtiger, als wie wir den Tod besiegen.
Sokrates überwand das Sterben, Christus überwand den Tod.*

*Der letzte Feind, der aufgehoben wird, ist der Tod (1 Korinther 15, 26).
Mit dem Sterben fertig zu werden, bedeutet noch nicht, mit dem Tod fertig zu werden.
Die Überwindung des Sterbens ist im Bereich menschlicher Möglichkeiten, die Überwindung des Todes heisst Auferstehung.*

Dietrich Bonhoeffer, Humanist und Theologe,
am 9. April 1945 im Lager Flossenbürg von der Gestapo hingerichtet.

Bruno van der Kraak / Unsplash

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 20. April
HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
OSTERSONNTAG

Ostertag

L1: Genesis 1,1–2,2

L2: Kolosserbrief 3,1–4 oder 1 Korinther 5,6b–8

Ev: Johannes 20,1–9 oder 20,1–18 oder Markus 16,1–7

Montag, 21. April

OSTERMONTAG

L1: Apostelgeschichte 2,14.22b–33

L2: 1 Korinther 15,1–8.11

Ev: Lukas 24,13–35

Sonntag, 27. April

2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Weisser Sonntag

L1: Apostelgeschichte 5,12–16

L2: Offenbarung des Johannes 1,9–11a.12–13.17–19

Ev: Johannes 20,19–31

Dienstag, 29. April

HL. KATHARINA VON SIENA

Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Nareesh Parumandla / Unsplash

KATHARINA VON SIENA

In Italien gilt Katharina von Siena als grösste Frau der Kirchengeschichte. Davon zeugt nicht nur ihr umfangreiches theologisches Werk, sondern auch ihre Funktion als päpstliche Ratgeberin. Keine hundert Jahre nach ihrem Tod sprach Papst Pius II. sie 1461 heilig. 1939 wurde sie Schutzpatronin Italiens, 1970 Kirchenlehrerin und 1999 zusammen mit Birgitta von Schweden und Edith Stein gar Schutzheilige des ganzen europäischen Kontinents.

katholisch.de

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
 Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Dekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Samstag, 19. April

SRF 1, 14.20 Uhr

Chlini Sprüng

Bauernknecht Pipe entdeckt, dass es im Leben mehr als nur Maisfelder und Misthaufen gibt. Er kauft ein Moped und zieht aus, um die Welt zu entdecken. Seine Eindrücke hält er mit der Sofortbildkamera fest. Inszeniert hat das stille Meisterwerk der 2018 verstorbene Lausanner Yves Yersin 1979.

Sonntag, 20. April

SRF 2, 10.00 Uhr

Reformierter Ostergottesdienst aus Belgien

SRF überträgt den feierlichen Ostergottesdienst live aus der reformierten Kirche von Jemappes, einem Stadtteil von Mons in Belgien. Im Mittelpunkt der Eurovisionsübertragung steht die Botschaft von Ostern für die heutige Zeit.

SRF 2, 12.00 Uhr

Urbi et orbi

Traditioneller Ostersegen des Papstes.

Arte, 17.40 Uhr

Bach: Oster-Oratorium BMV 249

Als Protestant lag Johann Sebastian Bach die Leidensgeschichte Jesu, die er in seinen Passionen verarbeitete, näher als der Auferstehungsjubel, den er in seinem weniger bekannten Oster-Oratorium anstimmte. Das Werk wurde am Ostersonntag 1725 in Leipzig uraufgeführt; in dieser Sendung ist es in einer Interpretation von Vox Luminis zu hören.

Samstag, 26. April

SRF 2, 17.35 Uhr

Die Schattenseiten unserer Fahrräder

Fast jeder Mensch verfügt über ein Fahrrad oder E-Bike. Doch der Boom hat seine Schattenseiten. Die meisten der Rahmen werden in Asien produziert. Das verwendete Material ist fast immer Aluminium oder Carbon – beides echte Energiefresser. Johanna Jahnke ist Fahrradaktivistin und Podcasterin. Sie beschäftigt sich mit Fragen der Nachhaltigkeit beim Fahrradfahren.

Sonntag, 27. April

3sat, 17.00 Uhr

Das fliegende Klassenzimmer

Der Lehrer Dr. Bökh, von seinen Schülern liebevoll «Justus», der Gerechte, genannt, ist beliebt in der Klasse. Der Pädagoge hat selbst dann Verständnis für seine aufgeweckten Gymnasiasten, wenn sie sich mal wieder Fehden mit den Realschülern liefern. Gemeinsam mit seinem alten Freund «Nichttraucher», der in einem Eisenbahnwagen lebt, führt er die Rabauken schliesslich auf den rechten Weg.

ZDF, 19.30 Uhr

Die letzten Geheimnisse des Orients

Nach dem Ende der Assad-Herrschaft erkundet der Nahost-Kenner Daniel Gerlach die Folgen des syrischen Bürgerkriegs. Seine Reise dokumentiert die Zerstörung historischer Stätten wie Palmyra durch den IS sowie das Leid der Bevölkerung. Er begegnet Syrern unterschiedlicher Religionen, die sich für Frieden einsetzen.

RADIO

Freitag, 18. April

SRF 2, 10.00 Uhr

Reformierter Gottesdienst zum Karfreitag

Jesus Christus ist für uns Menschen am Kreuz gestorben. Daran erinnert der Karfreitag. Mission accomplished. Wirklich? Christina Aus der Au, evangelische Kirchenratspräsidentin, und Stefan Hochstrasser, Pfarrer in Kreuzlingen, hinterfragen dieses Drehbuch der Geschichte von Karfreitag.

Sonntag, 20. April

SRF 2, 10.00 Uhr

Römisch-katholischer Gottesdienst zum Ostersonntag

Ostern ist der höchste Feiertag aller Christinnen und Christen. In der Osternacht führt der Weg aus der Dunkelheit ans Licht und am Ostermorgen begegnen die Jüngerinnen und Jünger Jesu – und mit ihnen auch alle Christgläubigen – zum ersten Mal dem Auferstandenen. Jesus Christus, der für alle Menschen Leid und Tod ertragen und überwunden hat, wendet sich im Garten Maria Magdalena zu und lässt sie die unendliche Freude über das siegreiche Leben verspüren.

SWR 2, 12.04 Uhr

Neustart nach der Krise

Wie Christen wieder auf(er)stehen. Lebensgeschichten, die Mut machen können.

LITERATUR



Im Gottesdienst zur Amtseinführung Donald Trumps richtete sich Bischöfin Mariann Budde mit kritischen Worten und der Bitte um Erbarmen direkt an den Präsidenten. Die mutige Frau zeigt, wie wir uns zu unserem mutigsten Selbst entwickeln können.

Mariann Edgar Budde
Mutig sein

S. Fischer Verlag 2025, 270 Seiten, ISBN 978-3-10-397735-6

FILM



Sami Daher erfährt in Solothurn ein Gefühl von Zugehörigkeit, das er in Israel als Teil der palästinensischen Minderheit vermisste. Dennoch ist er geprägt von einer Sehnsucht nach seinem Herkunftsland.

Habibi Sami

Regie: Lesley Kennel

Schweiz 2024, ab Mai im Kino Uferbau

Schriftenlesungen

Sa, 19. April Karsamstag
Röm 6,3–11; Lk 24,1–12.

So, 20. April Ostersonntag
Apg 10,34a.37-43; Kol 3,1-4; Joh 20,1-9.

Mo, 21. April Ostermontag
Apg 2,14.22b-33; 1 Kor 15,1-8.11; Lk 24,13-35.

Di, 22. April Wochentag der Osteroktav
Apg 2,14a.36-41; Mt 28,8-15.

Mi, 23. April Georg, Jörg
Apg 3,1-10; Joh 20,11-18.

Do, 24. April Wilfried
Apg 3,11-26; Lk 24,35-48.

Fr, 25. April Markus
Apg 4,1-12; Joh 21,1-14.

Sa, 26. April Helene
Apg 4,13-21; Mk 16,9-15.

So, 27. April Weisser Sonntag
Apg 5,12-16; Offb 1,9-11a.12-13.17-19; Joh 20,19-31.

Mo, 28. April Peter Chanel
Apg 4,23-31; Joh 3,1-8.

Di, 29. April Katharina von Siena
1 Joh 1,5 - 2,2; Mt 11,25-30.

Mi, 30. April Pius V.
Apg 5,17-26; Joh 3,16-21.

Do, 1. Mai Josef der Arbeiter
Apg 5,27-33; Mt 13,54-58.

Fr, 2. Mai Athanasius
Apg 5,34-42; Joh 6,1-15.



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2025

Ostersonntag, 20. April
14:00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 27. April
14:00 Uhr, Eucharistiefeier

Benediktinerkloster Mariastein

MONATSWALLFAHRT

Immer am ersten Mittwoch des Monats, 2025

Mittwoch, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August
09.00 Uhr, Terz, anschliessend Eucharistiefeier
in der Josefskapelle
13.30 Uhr, Beichtgelegenheit
14.30 Uhr, Eucharistiefeier mit den Mönchen,
anschliessend Rosenkranz

Bei der monatlichen Wallfahrt nach Mariastein ist ein wichtiges Anliegen, darum zu beten, dass das Evangelium, die frohe Botschaft Jesu, in den Herzen der Menschen wieder neu ankommen kann und Glaube und Vertrauen in Christus neu aufblühen können.

GOTTESDIENSTE

Sonn- und katholische Feiertage

09.00 Uhr, Konventamt
11.00 Uhr, Eucharistiefeier

Werkstage

09.00 Uhr, Konventamt

www.kloster-mariastein.ch

FEIERNmit....

...POWER

Samstag, 26. April, 18 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin Olten

www.katholten.ch

**LESUNG
MIT URS FAES**

Musikalische Mitgestaltung: Fabian Capaldi, Saxophon

WO: Klosterkirche, Olten
WANN: Mittwoch, 30. April 2025
UHRZEIT: 19:30 Uhr

Auf dem Buchcover ist eine Landschaft mit Bäumen und einem Gebäude zu sehen. Darunter befindet sich ein Foto von Urs Faes und ein Foto von Fabian Capaldi, der ein Saxophon spielt.

LESUNG IN ZUSAMMENARBEIT MIT **BUCHHANDLUNG**

Historisches Museum Olten

Die Oltner Madonna bleibt in Olten.
Verlängerung der Dauerleihgabe

Die «Oltner Madonna», eine geschichtsträchtige Ikone aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, wird auch in den kommenden Jahren im Historischen Museum Olten ausgestellt sein. Das Schweizerische Nationalmuseum hat die Dauerleihgabe der kostbaren Figur bis zum 31. August 2029 verlängert.

Das Werk des renommierten Augsburger Goldschmieds Joseph Ignaz Saler wurde um 1750 im Auftrag des damaligen Oltner Pfarrers Joseph Heinrich Wirtz gefertigt. Die Figur, die Maria Immaculata (Maria als frei von Erbsünde) darstellt, besteht aus getriebenem und gegossenem Silber, teils vergoldet, und ist von einem kunstvollen Strahlenkranz umgeben. Sie verkörpert nicht nur den Glauben, sondern auch den künstlerischen Anspruch ihrer Zeit und war einst ein zentraler Bestandteil des Oltner Kirchenschatzes.

«Die Oltner Madonna ist nicht nur ein herausragendes Beispiel barocker Goldschmiedekunst, sondern auch ein bedeutsames Symbol für die kulturelle Identität unserer Stadt», erklärt Luisa Bertolaccini, Leiterin des Historischen Museums Olten.

**sing2gether
IN CONCERT**

Freitag, 25. April 2025, 20 Uhr
Röm.-kath. Kirche, Schönenwerd

Sonntag, 27. April 2025, 17 Uhr
Reformierte Kirche, Däniken

Fachstelle Kirchenmusik

CHORSINGEN – AUFBAUKURS II
Mehrstimmiges Singen

Samstag, 17. Mai, 10 bis 16 Uhr (mit Mittagspause)
Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn
Römerstrasse 7, Olten
Kosten: CHF 80.–, zahlbar vor Kursbeginn
Keine Rückerstattung bei Absenz.
Anmeldung bis Samstag, 26. April 2025

SOLOGESANG IM GOTTESDIENST
«VENI SANCTE SPIRITUS»

Samstag, 7. Juni, 10 bis 18 Uhr
Schulhausstr. 11, Langenthal
Unterkirche von «Maria Königin»
Kosten: CHF 100.–, zahlbar vor Kursbeginn
Keine Rückerstattung bei Absenz.
Verpflegung und Kursmaterial inklusive
**Nähere Infos und
Anmeldung bis Samstag, 17. Mai 2025**

www.kirchenmusik-solothurn.ch

Universität Luzern

FORUM ÖKUMENE:
DAS KONZIL VON NIZÄA VOR 1700 JAHREN
ECHT ODER NUR SCHEINBAR ÖKUMENISCH?

Dienstag, 13. Mai 2025, 18.15 bis 20.00 Uhr
Universität Luzern
Zum Konzilsjubiläum 2025

Prof. em. Dr. Markus Ries, Luzern/Rain

www.unilu.ch/fakultaeten/tf/veranstaltungen/agenda/



Ostergüsse

Noli me tangere!

Maria Magdalena berührt fast den auferstandenen Jesus, aber nicht ganz. So stellt es der oberrheinische Künstler Martin Schongauer auf seiner vielleicht bekanntesten Bildtafel dar (Dominikaneralter, Colmar).

Noli me tangere! «Berühre mich nicht!» oder «Halte mich nicht fest!», sagt Jesus zu Maria von Magdala. Andererseits: Thomas darf die Wundmale Jesu berühren. Diese Spannung zwischen spüren dürfen und doch noch nicht berühren können zeichnet die österliche Wirklichkeit aus, in der wir uns als Christen bereits zu Hause fühlen dürfen, die wir aber erst voll und ganz erfassen und erleben dürfen, wenn wir mit Christus durch den Tod zum Leben in Fülle gelangt sind. Allen Mitchristen und Mitchristinnen, allen Freiwilligen und Mitarbeitenden wünsche ich im Namen des Pastoralraumteams ein frohes und gesegnetes Osterfest und möglichst viele Momente, in denen die Freude der Auferstehung bereits in diesem Leben ahnbar und spürbar ist.

Das Pastoralraumteam mit Bruder Leonhard Sexauer, Edith Rey Kühntopf und Luisa Heislbez

Agenda

Dienstag, 22. April

- 14.15 Silberdistelnachmittag Trimbach
ref. Johannessaal, Trimbach
- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe des Kirchenchors St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

Mittwoch, 23. April

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 11.30 Mittagstisch für Alleinstehende
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten

Donnerstag, 24. April

- 14.00 Jassen in Trimbach
ref. Lukassaal, Trimbach

Montag, 28. April

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal, St. Marien

Dienstag, 29. April

- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe des Kirchenchors St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

Mittwoch, 30. April

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal St. Martin, Olten
- 19.45 Bibel teilen
Kirche St. Mauritius, Trimbach

Freitag, 2. Mai

- 18.00 Treffpunkt Buch
Pfarreihem St. Martin, Olten

Samstag, 3. Mai

- 10.30 «Vom Glanz und Elend der Orgel»
ein musikalisch-literarischer Orgel-Spaziergang
Kirche St. Martin, Olten

Montag, 5. Mai

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal, St. Marien

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesu Christi Samstag, 19. April

06.00 Morgenbesinnung
18.00 Santa Messa in italiano
21.00 «Feuer, Wasser, Licht, Leben»
Wortgottesdienst zur
Osternacht
mit Ad-hoc-Chor und
Olten Brass
Trudy Wey
Candidus Waltispühl
Werner Good

Sonntag, 20. April

09.30 Festgottesdienst/
Eucharistiefeier
mit Martinschor, Kinder- u.
Jugendchor Olten/Starrkirch-Wil
Bruder Leonhard Sexauer
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Eucharistiefeier der indischen
Gemeinschaft

Donnerstag, 24. April

09.00 Eucharistiefeier
Pater Paul Rotzetter
anschl. Donnschtigskafi
16.45 Rosenkranzgebet
ausnahmsweise in der
Turmkapelle

2. Sonntag der Osterzeit Samstag, 26. April

18.00 Feiernmit...Raum.
«Power»

Weisser Sonntag, 27. April

10.00 Feier der Erstkommunion
der Kinder aus den Pfarreien
St. Marien und St. Martin
Bruder Leonhard Sexauer
Katechetinnen Paula Balester
und Regina Stillhart
anschliessend Apéro
11.30 Santa Messa in italiano
in der Kirche St. Marien

Donnerstag, 1. Mai

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesu Christi Samstag, 19. April

09.30 Eucharistiefeier der indischen
Gemeinschaft
21.00 Osternacht/Eucharistiefeier
mit dem Marienchor begleitet
von Crónàn - Irish Folk & More
Bruder Leonhard Sexauer
anschliessend Eiertütschen

Sonntag, 20. April

11.00 keine Eucharistiefeier

Ostermontag, 21. April

09.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 22. April

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der Kirche

Mittwoch, 23. April

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 25. April

18.30 Eucharistiefeier

2. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 27. April

10.00 Feier der Erstkommunion
in der Kirche St. Martin
11.00 keine Eucharistiefeier
11.30 Santa Messa in italiano

Montag, 28. April

18.30 Eucharistiefeier der tamilischen
Gemeinschaft

Dienstag, 29. April

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der Kirche

Mittwoch, 30. April

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.30 Santa Messa in Italiano

Herz-Jesu-Freitag, 2. Mai

17.30 Eucharistische Anbetung
(nach Bedarf: Beichtgelegenheit)
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Heidi und Josef Breitler-Büttiker
Marianne Vonlanthen-Fürst
Frieda u. Casimir von Arx-Liechti
mit Tochter Klara

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesu Christi Samstag, 19. April

20.15 Osternacht/Eucharistiefeier
mit Mauritiuschor und den
Erstkommunikationskindern
Dr. Peter Schmid
anschliessend Eiertütschen
und Lammschmaus
in der Mauritiusstube

2. Sonntag der Osterzeit Samstag, 26. April

17.30 Eucharistiefeier
Georges Schwickerath
Jahrzeit für
Erich Lutz und Lily Vögtli
Erika u. Eduard Lutz-Vögtli
Luzia u. Max
Schürmann-Bloch
Lina u. Erwin
von Arx-Steinmann

Mittwoch, 30. April

18.45 stille Anbetung

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

3. Sonntag der Osterzeit Samstag, 3. Mai

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesu Christi Samstag, 19. April

09.00 griech.-orth. Gottesdienst
23.00 griech.-orth. Osternachtfeier

Sonntag, 20. April

05.30 Ostermorgenfeier des Vereins
Freundinnen und Freunde des
Kapuzinerklosters Olten
zusammen mit einer Gruppe
von Muslimen
anschliessend Morgenessen im
Refektorium

Mittwoch, 23. April

18.30 Abendlob
mit der Choralschola des
Martinschor

Donnerstag, 24. April

10.00 Friedensgebet

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 26. April

08.00 Eucharistiefeier in
englischer Sprache
mit dem Tamilenmissionar
Pfr. Dr. Judes Muralitharan

Mittwoch, 30. April

19.30 Lesung mit Urs Faes und dem
Saxophonisten Fabian Capaldi

Donnerstag, 1. Mai

10.00 Friedensgebet

Kirche St. Josef

Wisen

2. Samstag der Osterzeit Samstag, 26. April

19.00 Eucharistiefeier
Georges Schwickerath
Jahrzeit für
Paula und Urs Christ-Strub
Werner Locher
Ruedi Locher

Alters- und Pflegeheime

Olten und Trimbach

- Dienstag, 22. April**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Usego-Park
- Donnerstag, 24. April**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
- Freitag, 25. April**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Seniorenresidenz Bornblick
- Dienstag, 29. April**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 1. Mai**
10.00 kein Gottesdienst
Altersheim Weingarten
- Freitag, 2. Mai**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Verkauf Heimosterkerzen



Auch dieses Jahr hat das Kerzenteam unter der künstlerischen Leitung von Agostina Dinkel mit viel Einsatz die Osterkerzen verziert. Ab Palmsonntag können die Heimosterkerzen in den Kirchen des Pastoralraums für Fr. 12.- gekauft werden.

Kollekten im Pastoralraum

- 19./20. April**
Caritas Schweiz - je zur Hälfte zugunsten Gaza-Streifen und Myanmar
- 26./27. April**
Fundación Suiza para los indígenas del Ecuador
- 27. April (Erstkommunion Olten)**
Chinderhuus Elisabeth in Olten

Veranstaltungshinweise

Musik an Ostern im Pastoralraum

Olten, Kirche St. Martin

Ostersonntag, 20. April, 9.30 Uhr

Werke von Paul Carr und Stephen McManus, «If easter be not true» Uraufführung
Besetzung: Martinschor, Kinder- und Jugendchor Olten/Starrkirch-Wil, Camerata 49,
Solist Bariton - Gabor Kabok, Sopran - Sophia Seemann, Orgel - Francesco Pedrini

Olten, Kirche St. Marien

Osternacht, 19. April, 21 Uhr

In der eindrücklichen Osternachtfeier mit dem Beginn am Osterfeuer, dem Einzug mit der Osterkerze in die dunkle Kirche, dem festlichen Gloria und Osterhalleluja, musiziert der Marienchor zusammen mit der Irish-Folk-Group Crónán: Beat Gassner, Whistle; Regula Anderes, Fiddle; Cyrill Müller, Guitar; Martin Wyss, Bass; Bernie Müller-Callaghan, Accordion und Lead. An der Orgel spielt Georg Grass, die musikalische Gesamtleitung liegt bei Sandra Rupp Fischer. Ein Generationenprojekt, bei welchem Jung und Alt mitmusizieren und selbstverständlich auch die Gemeinde in die frohen Osterlieder einstimmen soll.

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Eiertütschen in den Pfarrsaal eingeladen. Die Jugendlichen und Junggebliebenen treffen sich am Feuer im Hof.

Trimbach, Kirche St. Mauritius

Osternacht, 19. April, 20.15 Uhr

Festlicher Gottesdienst mit Osterfeuer. Der Mauritiuschor singt Pop-Messe von Roman Wyss mit Francesco am Klavier, Daniel Somaroo (E-Bass), Janis Jaunalksnis (Schlagzeug) und Rueben Mbonambi (Bass). Nach dem Gottesdienst sind alle zum Eierdütchen und Lammschmaus in die Mauritiusstube eingeladen.

Ostermorgenfeier

Wir machen noch einmal auf diese besondere Ostermorgenfeier am **Sonntag, 20. April um 5.30 Uhr** mit einer Gruppe von Muslimen in der Klosterkirche aufmerksam. Den Grund für diese Art von Gottesdienst haben wir im letzten Pfarrblatt beschrieben. Es würde uns freuen, wenn möglichst viele Christinnen und Christen ebenfalls teilnehmen. Alle sind anschliessend zum Morgenessen ins Refektorium eingeladen.

Eucharistiefeier in englischer Sprache

Der Tamilenmissionar, der in Olten wohnt, hat uns angeboten, dass er eine Messe in englischer Sprache in der Klosterkirche feiern könnte. Wir machen vorerst einen Versuch alle zwei Wochen am Samstagmorgen um 8 Uhr und werden mit den Besucherinnen und Besuchern sprechen, welches für sie die beste Zeit wäre für einen solchen Gottesdienst. Falls Sie sich dafür interessieren, kommen Sie in einen der nächsten Gottesdienste und informieren Sie sich über das Pfarrblatt. Falls Sie Personen mit englischer Sprache kennen, machen Sie diese doch auf dieses Angebot aufmerksam. Der erste Gottesdienst ist am **Samstag, 26. April um 8 Uhr**.

Silberdistel Trimbach

Dienstag, 22. April, 14.15 Uhr

Saal der ref. Johanneskirche, Trimbach
«Mit dem Frühling erwachen die Vögel»
Wer freut sich nicht an den Vögeln in der Natur mit ihrem Gesang und ihrem schönen Federkleid?
Astrid Geering zeigt sie uns auf Bildern und erzählt uns Wissenswertes über sie.

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 23. April, 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.



**FEIERN mit...
Raum.**



Feiern mit... RAUM. «Power»

Samstag 26. April, 18 Uhr

Chorraum St. Martinskirche Olten
Das erste Feiern mit... in diesem Jahr zum Thema «Raum» widmet sich dem Power.
Einladung zu einem kraftvollen Gottesdienst in der Osteroktav.

Fürs Team FEIERN mit...
Peter Stillhart

Zur Erstkommunion 2025 - Wir haben einen Schatz

Kinder gehen noch gerne auf Schatzsuche. Wir hoffen und beten, dass die Kinder bei der Erstkommunion einen Schatz für ihr Leben entdecken, wenn sie zum ersten Mal Jesus Christus in der Gestalt des Brotes empfangen, ihn in sich aufnehmen und sich aufs Innigste mit ihm verbinden. Aber auch wir Erwachsene sollten auf der Suche bleiben nach dem Schatz unseres Lebens, nach dem, was uns wichtig und wertvoll ist und was am meisten zählt, - auch für die Ewigkeit. Denn Jesus sagt in der Bergpredigt: «Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz» (Matthäus 6.). Wir laden alle herzlich ein, sich mit den Kommunionkindern auf diese Schatzsuche zu machen und das Fest der Erstkommunion in der Martinskirche mitzufeiern, damit die Kinder spüren, in welcher grossen und lebendigen Gemeinschaft sie auf ihrem Weg mit Jesus hineinwachsen dürfen. Bleiben wir zusammen mit den Kindern auf der Suche nach dem, was kostbar und wesentlich ist in unserem Leben.

Bruder Leonhard

Katechetinnen Regina Stillhart und Paula Ballester

Erstkommunionkinder St. Marien

Lionel Cubi
Annik Weibel
Sebastina Joseph Mary
Clara-Emilia Muster
Celissa Nguyen
Cédric Rudin
Alicja Winiarska
Lukas Meier
Eszter Benke
Emma Benke
Antoni Varesevac
Sara Belardinelli
Maxim Pawlak
Lea Kaufmann
Nora Rütli
Samuel Menachery
Carice Kölbener

Erstkommunionkinder St. Martin

Maia Aureli
Marsel Berisha
Lavinia Carlucci
Livia Huber
Emma Jäggi
Valentina Jäggi
Dana Leandra Jeisy
Yanic Reinmann
Miro von Däniken
Livio Matteo Wettstein
Linus Wittmeier



Programm Proben und Erstkommunion 2025

Pfarreien St. Marien und St. Martin

Anlass: Vorprobe und Liederprobe

Datum: Donnerstag, 24. April

Ort: Kirche St. Martin, Ringstrasse 38

Zeit: Von 16.45 bis 18.30 Uhr

Anlass: Hauptprobe

Datum: Samstag, 26. April

Ort: Kirche St. Martin

Zeit: Von 10.00 – 12.00 Uhr

Das Kleid wird noch nicht angezogen!

Anlass: Gottesdienst zur Erstkommunion

Datum: Sonntag, 27. April, 10.00 Uhr

Ort: Besammlung der Kinder in der Kirche St. Martin

Zeit: 09.15 Uhr

Das Kleid ziehen die Kinder zu Hause an.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem

Apéro in den Josefsaal eingeladen.

Lesung mit Urs Faes

Mittwoch, 30. April, 19.30 Uhr

Klosterkirche Olten

musikalische Mitgestaltung:

Fabian Capaldi, Saxophon

Auf dem Rückweg in seine Rebhütte im Schwarzwald bekommt der Erzähler einen Anruf, der alles verändert: Seine Partnerin Ina ist beim Freitauchen schwer verunglückt. Sie wird ins künstliche Koma versetzt, niemand weiss, ob ihr Gehirn Schaden genommen hat, ob sie je wieder aufwachen wird. In den folgenden Tagen bangt er um ihr Überleben, benachrichtigt er Freunde und Verwandte und erinnert sich an das tastende Kennenlernen, die geteilten Wege und Glücksmomente. Er harret an Inas Krankenbett, spricht zu ihr, liest ihr vor, hofft, sie möge endlich aufwachen, zurückkehren zu ihm. Sein Erzählen ist Notwehr gegen das Gefühl des Verlassenseins, die Angst, sie endgültig zu verlieren.

Die Lesung findet in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Klosterplatz statt.



Treffpunkt/Schreibstube

immer dienstags, 17-18.30 Uhr

Pfarrhaus St. Martin, Olten

Menschen verschiedener Herkunft können sich bei einem Getränk treffen. Nebenbei ist eine Schreibstube eingerichtet, in der man beim Lesen von amtlichen Briefen und Dokumenten, Schreiben oder Ausfüllen von Formularen Unterstützung bekommen kann.



Erneuerungswahlen für den Kirchgemeinderat Olten/Starrkirch-Wil 2025 bis 2029

Für die vorzunehmenden Erneuerungswahlen in den Kirchgemeinderat der Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil für die Amtsperiode 2025-2029 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die vorgeschlagenen Personen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

Als Mitglieder des Kirchgemeinderats Olten/Starrkirch-Wil sind gewählt:

Den Otter Mattheus, Olten, 1952, Finanzexperte, bisher

Probst Dominik, Olten, 1984, Rechtsanwalt, bisher

Dinkel Agostina, Olten, 1958, Rentnerin, bisher

Anderegg Roland, Olten, 1967, Dozent, neu

Ryan Niall, Olten, 1974, Business Consultant, neu

Frey Daniel, Starrkirch-Wil, 1971, Rechtsanwalt/Notar, neu

Olten, 4. April 2025

Mattheus Den Otter, Vize-Kirchgemeindepäsident

Anita Marbet, Kirchgemeindegeschreiberin

Rechtsmittel:

Beschwerde an das Verwaltungsgericht (eingeschrieben) innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Publikation der stillen Wahl mit öffentlichem Anschlag (oder im Publikationsorgan der Gemeinde) (§§ 157 und 160 GpR).

Römisch-katholische Kirchgemeinde Trimbach-Wisen

Publikation stille Wahlen Kirchgemeinderat

Für die nach Proporzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahlen in den Kirchgemeinderat der römisch-katholischen Kirchgemeinde Trimbach-Wisen für die Amtsperiode 2025-2029 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die vorgeschlagenen Personen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

Als Mitglieder des römisch-katholischen Kirchgemeinderates Trimbach-Wisen sind gewählt:

- Hartmann Martin, 1959, Maler
- Nussbaumer Martina, 1964, Bäuerin
- Rach Nicole, 1970, lic. phil. I Psychologin
- Rösch Johannes, 1964, Theologe, Musikpädagoge
- Schwenninger Annalisa, 1962, Damenschneiderin

Trimbach, 31. März 2025

KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Römisch-katholische Kirchgemeinde

Trimbach-Wisen

Claudia Küpfert, Kirchgemeindegeschreiberin

Rechtsmittel:

Beschwerde an das Verwaltungsgericht (eingeschrieben) innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Publikation der stillen Wahl im römisch-katholischen Pfarrblatt Region Olten KIRCHEheute (§§ 157 und 160 GpR).

Sakrament der Versöhnung

Anfang Schuljahr am 24.8.24 haben wir den diesjährigen Versöhnungsweg der 4. Klasse mit einem Ausflug ins Flühli Ranft gestartet. Bei wunderbarem Wetter haben wir eine interessante Führung durch den Wohnort von Niklaus Von Flüh erhalten. Am 5. März haben wir alle einen gemeinsamen Intensivnachmittag zur Vorbereitung auf den Versöhnungsweg erleben dürfen, mit dem Thema: Regeln im Alltag, anschliessend haben wir die Gebote angeschaut, und Bruder Leonhard hat uns am Nachmittag zum Thema Beichte besucht.

Was auch nicht fehlen durfte, waren Spiel und Spass und ein Zvieri bei schönem Wetter.

Am 14. und 15. März hat dann der eigentliche Versöhnungsweg in der Kirche St. Mauritius in Trimbach stattgefunden, mit einem gemeinsamen Gottesdienst, unter Mithilfe der 4. KlässlerInnen, abgerundet mit Musik von Johannes Roesch, Claudia Küpfert und den beiden Instrumentalistinnen Elena Kiefer und Leonie Kiefer. Am Schluss haben wir bei einem Apéro und guten Gesprächen in der Mauritiusstube zusammen angestossen.



Der Vorstand der Frauengemeinschaft St. Martin dankt herzlich!

An den Gottesdiensten vom Donnerstagmorgen, 9.00 Uhr durften wir jeweils die Kollekte für den Schweiz. Katholischen Frauenbund (SKF) einziehen. Für das Jahr 2024 konnten wir einen Betrag von Fr. 2'350.- dem SKF zu Gunsten des Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, Luzern, überweisen. Im Weiteren konnten wir folgende Kollekten an die verschiedenen Institutionen überweisen:

21.11.2024 SKF Elisabethenopfer	Fr. 160.-
15.03.2025 Suppentag St. Martin	Fr. 910.-

Der röm.-kath. Kirchengemeinde Olten/Starrkirch-Wil danken wir für den Erlass der Getränkekosten am Suppentag. Dadurch konnten wir etwas mehr der Fastenaktion Luzern, dem Projekt «Hunger frisst Zukunft», überweisen. Der Vorstand der Frauengemeinschaft St. Martin Olten bedankt sich recht herzlich für die vielen Gaben.

Claudia Küpfert, Kassierin

2. Säule der Erst- und ZweitklässlerInnen

Am Samstag, den 22. März, fand im Pastoralraum der katholische Konfessionsunterricht (2. Säule) für die Erst- und ZweitklässlerInnen statt. Anschliessend feierten Kinder, Eltern und Geschwister ein Familienwortgottesdienst. Das Katechetenteam bedankt sich herzlich bei allen Kindern und Familien, die an diesem Nachmittag mitgewirkt haben. Wir freuen uns auf unser nächstes Treffen am Samstag, 14. Juni in St. Mauritius Trimbach.

Paula Ballester



Spaghettiesen der Minis St. Marien, 30. März



Die Jubla Trimbach kämpft um den Quidditchpokal

Am vergangenen Samstag veranstaltete die Jubla Trimbach ein grosses Quiddichtturnier. Dafür wurden alle ZaubererInnen dazu aufgerufen, sich im Dellenlokal zu treffen. Ausgerüstet mit ihren Zauberbesen machten sie sich anschliessend auf den Weg zum Grossfeld. Dort angekommen wurden sie vom sprechenden Hut in ihre Häuser eingeteilt. Dann war es schon so weit: Die Spannung war gross! Wer würde das Turnier für sich entscheiden? Die Häuser lieferten sich intensive Gruppenspiele, bis es am Ende in die Finalsplele überging. Um den dritten Platz spielten Ravenclaw und Gryffindor. Mit einem eindeutigen 230:0 konnten sich die Raben den Podestplatz ergattern. Das Finale Hufflepuff gegen Slytherin hatte einen ausgeglicheneren Start: Hufflepuff führte das Spiel mit 30:10, jedoch konnte Slytherin durch den gezielten Einsatz ihrer Sucherin den goldenen Schnatz schnappen, welcher ihnen mit einem finalen Punktstand von 160:30 den wohlverdienten Sieg verschaffte. Damit gewann Slytherin den Quidditchpokal und auch reichlich an Bertie Botts Bohnen, welche sie sich schmecken liessen.



Obmann Altobmänner Martinsbrüder und Gesellen

Ech zitiere Uszug us em Dankesschribe wo ich becho ha.

«Sehr geehrte Herren, der Bruderschaft St. Martin Ich möchte mich auf diesem Wege herzlich bei Ihnen bedanken. Die Bewilligung meines Antrages auf Übernahme der Stromrechnung bedeutet für mich und meinen Sohn eine erhebliche finanzielle Entlastung. Ich kann es nicht in Worte fassen. Welche grosse Erleichterung und Freude Sie mir damit bereitet haben».

• Dank eurer grosszügige Spende hei mir set em letschte Martinsfest vöüne bedürftige Mönche i dr Region Olte chöne häufe und eres Läbe nachhaltig verbessere. Mer hei Hoffnig ge und Perspektive göffne.

• So hemmer zum Bispiel d Choschte för nes Halbtaxabonnement von er invalide Frau überno, dass se i Therapie fahre cha,

• dr Sportkurs für es kognitiv behinderts Meitli, • d Snowboardmieti dass e Jugendleche is Sportlager het chönne,

• en Ateil für e Assistenzhund, • e Brille, Maltherapie für e psychisch chranki Frau • ned deckti Gsundheitskoste und Akontorechnig Energie und einiges meh.

D'Gsuech sind über KESB, Pro Senectute oder ähnlichen Sozialrichtige igange. D Aaträg sind vom Mantelstenderratt d.h. CA, HM, CM und mer prüeft worde, einigi hemmer au ablehne müesse.

Mit grosser Freud geb ich euch s Dankeschön, wo ich vo de Begünstigte und de soziale Iirichtige übercho han, a eu wiiter.

Was söu med der hötige Matuspänd schwärponktmäsig erreicht wärde?

• De Martinsrat het de MSR bätted, en Teil vo de hütige Mantuspände ane gemeinützige Organisation wiitergeh.

• Mr vom MSR hend eus fürd casa PRO FILIA entschede, Au wöu üse Martinsbruder Renzo Cervi bi de Casa Pro Filia im Vorstand esch.

• Pro Filia isch en katholische Verband, wo sich um jungi Fraue kümmeret, und sei Erziehig, Bruefs- und

Lebensfrage untermstützt.

• PRO FILIA beteiligt sich a de Bahnhofshilf und betriibt es Huus in Olte: Casa PRO FILIA.

D Casa Pro Filia bütet sit vöüne Johr Mönche i schwirige wirtschaftliche oder soziale Verhältnis es Dach über em Chopf – und das zu sehr bescheidene Priise. Die sanitäre Alage sind scho ziemlich i die Johr cho und müend dringend erneueret werde.

D Hygienemassnahme während de Pandemie und die gstigene Gasprise händ dr PRO FILIA arg zugsetzt. D Energiehöschte sind wägem Chrieg vo 15'000 uf 64'000 Franke gstige. D Umsetzig vo de Coronamassnahme het witeri 28'000 Franke kostet.

Ohni Spende chan PRO FILIA die dringend notwendige Renovierig nöd dureführe. Mr händ üs s Situation im Summer vor Ort agluegt und üs denn entschlosse, das Projekt mit de hütige Mantelspänd z untermstütze.

Wie de heilige Martin chömmmer guets bewürke.



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73

Pastoralraumleitung vakant
Pastoralraumkoordination Luisa Heislbetz
Verantwortung Bischofsvikariat St. Verena
Edith Rey Kühntopf

Leitender Priester vakant

Kaplan Bruder Leonhard Sexauer
Sozialdienst Tina Flückiger, 062 837 07 12
Religionsunterricht Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit Hansjörg Fischer, 062 212 41 47
Kirchenmusik Georg Grass

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan Beat Hug, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124
Sakristan Ursula Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristan Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Römisch-katholische Kirchengemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Mi und Fr 09.00–12.00

Vize-Präsident Mattheus Den Otter

Finanzverwalterin Liselotte Heinzl

Assistentin Verwaltung vakant

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

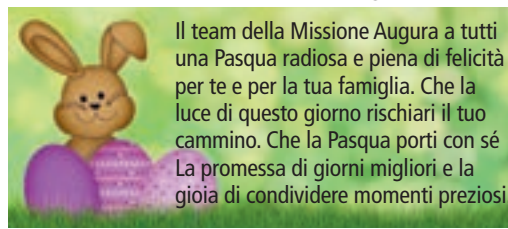
Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

«Amici del Giovedì».

www.missione-italiana-olten.ch oppure abbonare (gratuito) il canale della Missione: <https://whatsapp.com/channel/0029VahpqD3DTkKCQHnTCII1>



Il team della Missione Augura a tutti una Pasqua radiosa e piena di felicità per te e per la tua famiglia. Che la luce di questo giorno rischiari il tuo cammino. Che la Pasqua porti con sé La promessa di giorni migliori e la gioia di condividere momenti preziosi.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Juan José González Espada

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2,
4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

SANTE MESSE

Santa Pasqua

Sabato Santo 19.4.: ore 18.00 St. Martin Olten
Veglia Pasquale. **Domenica 20.4.:** Santa Pasqua: ore 11.30 Messa a St. Martin con benedizione delle uova, colombe ecc. **Mercoledì 23.4.:** ore 18.30 Messa a St. Marien **Sabato 26.4.:** ore 16 Messa a Schönenwerd. **Domenica 27.3.:** Attenzione: ore 11.30 Messa a St. Marien Olten. **Mercoledì 30.4.:** ore 18.30 Messa a St. Marien

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 28.4.: ore 20 Bibliotheksaal preghiera gruppo RnS. **Mercoledì 30.4.:** ore 20.00 St. Marien Olten Adorazione Eucaristica del Gruppo RnS. **Giovedì 1.5.:** ore 14.00 sala parrocchiale Dulliken:

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 19. April, Karsamstag

21.00 Besammlung um das Osterfeuer bei der Kirche, Einzug in die Kirche, Eucharistiefeier mit Taufe, Osternachtsfeier mit Priester Konrad Mair, musikalisch begleitet durch den Kirchenchor Gunzgen anschliessend Eiertütschen im Pfarreiheim.



Gemeinsame Kollekten

19. / 20. April Franziskanische Gassenarbeit, auf der Gasse finden wir einsame, isolierte, obdachlose Menschen, die von anderen institutionalisierten Hilfsangeboten kaum erreicht werden. Ein professionelles Team, das sich am franziskanisch geprägten Menschenbild orientiert. Im Zentrum steht die Hilfe zur Selbsthilfe.

26. / 27. April Bildung gegen Armut, unterstützt Projekte, die Kindern und Jugendlichen aus armen Verhältnissen durch Bildung eine bessere Zukunft ermöglichen. Die Spenden fließen in Schulprojekte in den ärmsten Ländern der Welt.



Narzissen

Nur eine einzige Zwiebel brachte den ersten gelben Stern hervor.

Wo sie allein den Anfang machte, blüht heute schon ein ganzer Chor.

Narzissen sind es, Osterglocken. Sie läuten fröhlich durch den Park. Am Fuss der Bäume ein Frohlocken, ein helles Jauchzen, schön und stark.

Es soll, es muss jetzt Ostern werden!

Wozu denn sonst das Blumenmeer?!

Das Leben, überall auf Erden erneuert sich vom Ursprung her.

Quelle: von Arno Dähling

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 19. April, Karsamstag

21.00 Osternachtsliturgie. Besammlung um das Osterfeuer bei der Kirche in Hägendorf. Wortgottesdienst, mit Diakon Waldemar Cupa, musikalisch begleitet mit Solisten. Danach Punsch, Zopf und Ostereier in der Arena.

Sonntag, 20. April, Ostern

10.30 Festlicher Wortgottesdienst in Hägendorf mit Diakon Waldemar Cupa, musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor.

Mittwoch, 23. April

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum mit Priester Konrad Mair

Donnerstag, 24. April

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit Priester Konrad Mair

Samstag, 26. April, der Osteroktav

16.00 Erstkommunionfeier in Hägendorf mit Priester Konrad Mair und Katechetin Manuela Wohlfarth. Anschliessend Apéro mit Ständeli der Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach.

Sonntag, 27. April, 2. Sonntag der Osterzeit

09.00 Eucharistiefeier in Rickenbach mit Priester Konrad Mair

Mittwoch, 30. April

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 1. Mai

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf mit Diakon Waldemar Cupa, anschliessend Kaffee und Gifpeli in der Sakristei Hägendorf.

Ostergross

Liebe Pfarreiangehörige

An Weihnachten sagt der Evangelist Johannes von Christus: "In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst" (Joh 1,4-5).

An Ostern kommt zur Vollendung, was Gott an Weihnachten begonnen hat. Christus hat durch seinen Tod und seine Auferstehung die Macht des Todes und der Finsternis überwunden. Deshalb beten wir in der Osternacht: "Gott, du hast diese Nacht hell gemacht durch den Glanz der Auferstehung unseres Herrn..." Die Auferstehung Christi ist der ultimative Sieg des Lebens über den Tod. Gott ist Licht und Leben. Und wir sind dazu berufen im Licht Gottes zu leben. Paulus schreibt: "Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr Licht im Herrn. Lebt als Kinder des Lichts!" (Eph 5,8). Egal wie sehr die Welt in Aufruhr ist, wir wünschen Ihnen, dass dieses Licht Gottes an diesem Osterfest Ihr Herz mit Ruhe, Freude und Hoffnung erfüllt und Sie stets begleitet.

Waldemar Cupa, Gemeindeleiter a.i.
Mitarbeitender Priester Konrad Mair
Monika Flückiger, Präsidentin SSV

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 20. April, Ostern

10.30 Festlicher Ostergottesdienst in Kappel mit Priester Konrad Mair. Musikalische Begleitung durch Gleb Ivanov (Posaune) und Laura Granero (Orgel).

Nach der Begrüssung in der Kirche gehen die Katechetinnen M. Wohlfarth und E. Fazzone mit den Kindern in den Pfarreisaal und feiern dort einen Kindergottesdienst.

Dienstag, 22. April

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 23. April

09.00 Eucharistiefeier in Kappel mit Priester Konrad Mair

Sonntag, 27. April, 2. Sonntag der Osterzeit

10.30 Erstkommunionfeier in Kappel mit Priester Konrad Mair und Katechetin Manuela Wohlfarth. Anschliessend Apéro und Ständeli mit der Brass Band Kappel.

Dienstag, 29. April

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 30. April

09.00 Wortgottesdienst in Kappel mit Diakon Waldemar Cupa

Freitag, 2. Mai, Herz Jesu Freitag

18.30 Eucharistische Anbetung in Kappel mit Diakon Waldemar Cupa
19.00 Wortgottesdienst in Kappel mit Diakon Waldemar Cupa



Verkauf Heimosterkerzen

Nach den Gottesdiensten in der Osternacht und am Ostersonntag haben Sie die Möglichkeit Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 10.- zu kaufen. Wie letztes Jahr bieten wir wieder die LED-Kerzen zum Preis von Fr. 15.- an, welche vor allem von älteren Personen sowie Bewohnenden von Altersheimen sehr geschätzt werden. Nach den Ostertagen werden die Kerzen in allen Kirchen, sowie im Pfarreisekretariat in Kappel zum Kauf angeboten.

Erstkommunion

Etwas später im Jahr als in anderen Jahren, feiern wir in diesem Jahr die Erstkommunion in Hägendorf und Kappel. 12 Kinder aus Hägendorf-Rickenbach und Gunzgen und 18 Kinder aus Kappel und Boningen bereiten sich in diesem Jahr auf diesen grossen Tag vor.

Seit August sind wir immer wieder auf Spurensuche, heisst doch unser Motto «Jesus Spuren entdecken und gehen».

Natürlich haben wir ganz viel zu diesem Thema gearbeitet und gebastelt. Viele Spuren haben wir entdeckt und selber hinterlassen, Spuren die man sehen kann und Spuren, die man nur fühlen kann. Die Spuren Jesu sind nicht sichtbar, daher auch etwas schwieriger zu entdecken.

Wir haben in der Vorbereitungszeit unter anderem feine und schön kreative Brote gebacken, uns mit dem Gottesdienst-Ablauf auseinandergesetzt und ganz viele Geschichten zum Thema eingeladen sein und Brot und Wein gehört.

Die Spuren Jesu haben wir in der Gemeinschaft entdeckt und erlebt. Jesus will auch heute noch in unserem Leben und unseren Herzen Spuren hinterlassen. Damit wir sie fühlen, müssen wir gut achtgeben. Jesus will uns begleiten und stärken und uns im gemeinsamen Mahl Gemeinschaft schenken.

Wir freuen uns auf zwei bewegende und festliche Gottesdienste.

26. April 2025, 16.00 Uhr in der Kirche in Hägendorf
27. April 2025, 10.30 Uhr in der Kirche in Kappel



Unsere Erstkommunionkinder im Seelsorgeverband Untergäu:

Aus Hägendorf-Rickenbach:

Affolter Martin, De Gottardi Julia, Flury Mael, Klemke Vivien, Peier Marlon, Prela Liana, Semkiv Mariia

Aus Gunzgen:

Bello Thiago, Bruno Emilia, Caderas Tim, Erné Ananda, Reck Lena

Aus Kappel-Boningen:

Ambruoso Ilaria, Baumgartner Jana, Born Alyssa, Favaron Kelyan, Colatriani Alessio, Creti Nathan, Demetrio Giulia, Fürst Elena, Gnap Alexander, Grütter Lukas, Jundt Liana, Mäder Nora, Mohrmann Vivienne, Müller Elin, Piscitelli Manuel, Studer Sophie, Wyss Alessia, Zampino Tiago



Eine kleine Geschichte zur Kommunion

Das Leben des Menschen ist wie ein Pfeilwurfspiel. Auch Deines, liebes Kommunionkind. Das ganze Leben, wenn man es am Ende anschaut, ist wie der Wurf eines Pfeils.

Für Dich deshalb diese kleine Geschichte:
Der grösste Wunsch von einem Menschen war es, einen Ferrari zu kaufen und zu fahren. Dies gelang ihm. Als er aber vor Gott stand und der ihn fragte: "Was kannst Du mir am Ende Deines Lebens geben?" da hatte der Mensch nur seinen Ferrari und Gott sagte: "Das ist ein bisschen wenig; der Pfeil deines Lebens hat noch nicht einmal die Wurfscheibe getroffen. Null Punkte." Ein anderer Mensch hatte grosse Erfolge in seinem Beruf. Auch er musste am Ende seines Lebens zu Gott. "Was kannst Du mir zeigen; was hast Du mit Deinem Leben gemacht?" "Ich habe 12 Stunden in der Woche gearbeitet, auch Samstag und Sonntag, und habe 1000 Leuten Arbeit gegeben", antwortete dieser Mensch. Gott entgegnete: "Damit hast Du einigen Leuten Gutes getan, das war nicht schlecht. Na ja, 50 Punkte."

Schliesslich stand ein dritter vor Gott. "Was hast Du in Deinem Leben getan?" wollte Gott wissen. "Ich habe nicht so viel erreicht, sei mir nicht böse", bat der Dritte, "ich habe versucht das zu tun, was Jesus gesagt und getan hat. Und das ist mir nicht so oft gelungen." "Bravo", sagte Gott, "Du hast das Richtige gemacht. Mehr kann man nicht tun. Volltreffer. Du erreichst 100 Punkte."

Dir, liebes Kommunionkind, wünsche ich, dass Du so wie im dritten Beispiel lebst. Und Deine Kommunion soll der Anfang des Fluges in die Mitte sein, damit Dein Leben ein Volltreffer wird.

Quelle: von Norbert Piechotta

Familien Gottesdienst an Ostern

«... neues Leben entdecken» – unter diesem Motto feiern wir gemeinsam mit Gross und Klein das Osterfest.

Den Gottesdienst an Ostern starten wir alle zusammen in der Kirche in Kappel. Nach der Begrüssung wird ein Team von Katechetinnen mit den Kindern in den Pfarreisaal wechseln und dort einen kindergerechten Ostergottesdienst feiern. Den Abschluss gestalten wir dann wieder alle gemeinsam vor der Kirche.

Der Kindergottesdienst ist so gestaltet, dass sich jüngere und ältere Kinder wohl finden. Wir freuen uns auf eine grosse Schar Kinder und Jugendliche.

Das Katechese Team



Osterkerzen dekorieren

Eines von 5 Angeboten für die Oberstufenschüler/-innen war das Osterkerzendekorieren. Wachsplatten und Kerzen standen bereit und die Jugendlichen konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen. In einer gemütlichen Atmosphäre sind wundervolle Kunstwerke entstanden. An Ostern werden die Kerzen gesegnet und anschliessend bekommen sie bestimmt ein tolles Plätzchen bei der jeweiligen Familie zu Hause.

Morena Tosato





STIFTUNG SANTEL-KAPELLE

Donnerstag, 24. April: Gedächtnis für Herr Pfr. Josef von Rohr

Donnerstag	24. April	9.00 Uhr	Pfr. Stefan Jäggi
Donnerstag	22. Mai	19.00 Uhr	Pfr. Stefan Jäggi
Donnerstag	26. Juni	9.00 Uhr	Pfr. Danam Yammani
Donnerstag	24. Juli	19.00 Uhr	Pfr. Danam Yammani
Donnerstag	21. August	19.00 Uhr	Pfr. Danam Yammani
Donnerstag	18. September	9.00 Uhr	Pfr. Stefan Jäggi
Donnerstag	23. Oktober	9.00 Uhr	Pfr. Stefan Jäggi



RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE HÄGENDORF RICKENBACH

Publikation stiller Proporzahlen gemäss §§ 67 und 68 GpR (Erneuerungswahlen)

Publikation stille Wahlen

Für die nach Proporzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahlen in den beiden Wahlkreisen der Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach für die Amtsperiode 2025 - 2029 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die Vorgeschlagenen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang vom 18. Mai 2025 findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

Als Mitglieder des Kirchgemeinderates wurden wiedergewählt:

Monika Flückiger, 1963, Hauswartin
Sabine Studer, 1977, Kauffrau
Claudia Richiedei, 1980, Miterzieherin
Raffael Iodice, 1991, Stv. Geschäftsleiter/Maler
Nedin Jedrinovic, 1990, Leiter Verkaufsdienst/Kalkulation

Hägendorf, im April 2025 KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG Hägendorf-Rickenbach
Kirchgemeindeschreiberin: Diana Penzkofer

Rechtsmittel:

Beschwerde an das Verwaltungsgericht (eingeschrieben) innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Publikation der stillen Wahl mit öffentlichem Anschlag (oder im Publikationsorgan der Gemeinde) (§§ 157 und 160 GpR).

Abschied Charlotte Gantert

Liebe Charlotte

Vor gut einem Jahr hast du die Stelle als Pfarramtssekretärin in Kappel angetreten. Du bist als Quereinsteigerin gekommen und hast dich innert kürzester Zeit sehr gut in die Materie eingearbeitet. Wenn du etwas an die Hand nimmst, konnte ich beruhigt sein, dass die Ausführung auch gut sein wird!

Du hast mit deinem analytischem Denken in dieser kurzen Zeit organisatorisch viel zur Verbesserung von Arbeitsabläufen beigetragen.

Als du mir dann unerwartet deine Kündigung bekanntgabst, kam mir spontan der Vers von Hiob in den Sinn: "Der HERR hat gegeben, der HERR hat genommen; gelobt sei der Name des HERRN" (Hiob 1,21). Ich hätte mich auf weitere gute Zusammenarbeit mit dir gefreut, aber ich darf ja nicht so egoistisch sein; andere sollen auch noch von deinen Qualitäten profitieren können.

Ich danke dir ganz herzlich für deinen grossen Einsatz im SSV und wünsche dir auf deinem weiteren Lebensweg beruflichen Erfolg und Gottes Segen und Schutz in allem.

Waldemar Cupa, Diakon

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 1690

Notfallnummer 062 209 1698

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Charlotte Gantert-Oswald
Martha Lüscher-Rudolf von Rohr

Gemeindeleitung a.l.

Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Mitarbeitender Priester

Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen: E. Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: G. Schafer, 079 332 65 67
M. Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: D. Brack, 079 323 17 87
Kappel: I. Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach: A. Erni, 079 624 96 92

Reservationen

. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Liturgie

Freitag, 18. April – Karfreitag

10.00 Fiere mit Chind in der Kapelle

15.00 Karfreitagliturgie

Verkauf der Heimosterkerzen

Zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen

Samstag, 19. April – Karsamstag

Verkauf der Heimosterkerzen

20.30 Beginn der Osternachtfeier auf dem Friedhof,
danach in der Kirche

Kollekte für die Christen im Heiligen Land

Sonntag, 20. April – Ostersonntag

Verkauf der Heimosterkerzen

10.00 Gottesdienst mit Chorgesang

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 23. April

09.45 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 26. April

10.00 Busfeier zur Erstkommunion mit Eltern und Paten

18.30 Gottesdienst (Sommerzeit)

Jahrzeit für: Robert und Lina Pfefferli-Wyss, Eduard
Gottfried Bader-Armbruster, Silvia Mauron,
Josef und Gertrud Mauron-Stalder, Anna
und Julius Kissling-Studer, Rolf und
Fabian Baerfuss

Kollekte für die Wallfahrt der Erstkommunionkinder
nach Mariastein

Sonntag, 27. April – Erstkommunionfeier

09.00 Besammlung der Kinder im Pfarreiheim

09.45 Feierlicher Einzug zum Gottesdienst,
begleitet von der Musikgesellschaft Wangen
Der Gottesdienst ist für die Gesamtgemeinde
mit anschliessendem Apéro
Herzliche Einladung

Kollekte für die Wallfahrt der Erstkommunionkinder
nach Mariastein

Hinweis: Das Fotografieren während des
Gottesdienstes ist nur für den offiziellen
Fotografen gestattet

Donnerstag, 01. Mai

09.15 Gottesdienst der FG

Samstag, 03. Mai

18.30 Gottesdienst (Sommerzeit)

Kollekte für Chance Kirchenberufe

Sonntag, 04. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Pfarreiarbeit

Musik zu Ostern

Unser Kirchenchor singt mit Unterstützung von
treuen Projektsängerinnen und Projektsängern
während der Ostermesse vom
20. April um 10 Uhr

feierliche Musik aus diversen Epochen.

Freuen Sie sich auf die «Messe in G» und das
«Halleluja» von Christopher Tambling (1964 –
2015) und auf das «Jubilate Deo omnis terra» aus
dem Offertorium «Benedictus sit Deus» von
Wolfgang Amadé Mozart.

Weiter wirken mit: Ruedi Kissling an der Orgel
ein Streichensemble ad hoc
Leitung: Claudia Schumacher

Ostern

Wo Menschen eine Mitte finden –

*wo Freude das Leben prägt –
wo Ängste überwunden werden –
wo Türen geöffnet werden –
da erfahren wir Auferstehung
mitten im Leben.*



Ich wünsche allen eine frohe Osterzeit und die Erfahrung der Auferstehung im Alltag, nicht nur in diesen Tagen. **FROHE OSTERN!**

Unsere Erstkommunionkinder 2025

Bekaj Samantha

Ceni Jonida

Egli Joline

Hänggi Emma

Kissling Jonas

Müller Linus

Schönenberger Marvin

Spiegel Louisa

Suarez Rego Ariana

Vanella Noemi

Liebe Erstkommunionkinder,
heute ist ein ganz besonderer Tag für euch, denn
ihr empfangt zum ersten Mal die heilige Kommunion.
Ein Tag voller Freude, Liebe und Dankbarkeit.

Jeder von euch ist einzigartig und wertvoll in den
Augen Gottes.

Ihr seid wie die Perlen in einer Kette, die zusammen
ein wunderschönes Bild ergeben. Möge die Liebe
Gottes euch immer begleiten.

Euer Diakon Sebastian Muthupara



Frauen-gemeinschaft St. Gallus
Wangen bei Otten

Sportlicher Abend Rückengymnastik

Dienstag, 29. April 2025

Wir treffen uns um 19.00 Uhr im Pfarreiheim zu
1 Stunde Rückengymnastik unter der Leitung von
Ursi Wolf.

Mitnehmen: Badetuch, bequeme Kleidung und eine
Gymnastikmatte.

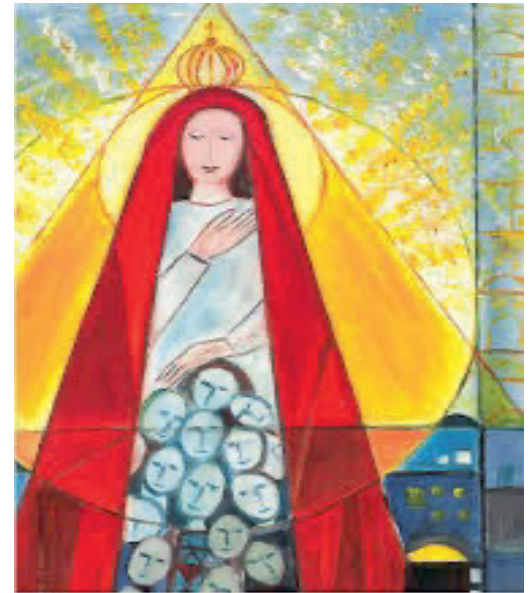
Für eine Erfrischung ist gesorgt!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf viele sportliche Frauen!
Das Vorbereitungsteam



Frauen-gemeinschaft St. Gallus
Wangen bei Otten

Einladung zur Maiandacht 2025 mit Aufnahme der neuen Mitglieder



Am **Donnerstag 8. Mai 2025** werden wir unsere
Maiandacht sowie die Aufnahme
unserer neuen Mitglieder in der **kath. Kirche in
Neuendorf** feiern.

Wir treffen uns um **18.25 Uhr beim Parkplatz der
kath. Kirche in Wangen** und werden mit den
Privatautos nach Neuendorf fahren. Anschliessend
an die Maiandacht werden wir den Abend bei
einem kleinen Imbiss im Gasthaus zum Ochsen in
Neuendorf gemütlich ausklingen lassen.

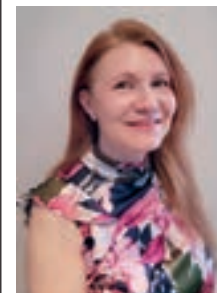
Wir freuen uns auf eine schöne und besinnliche
Maiandacht und hoffen auf
zahlreiches Erscheinen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen: Helen Gmür

Tel. 062 212 50 07

Herzlich willkommen !



Wir freuen uns ausserordentlich, Sie, Frau Charlotte Gantert-Oswald als unsere neue Sekretärin ab dem 01. Mai 2025 auf dem Pfarramt begrüßen zu dürfen. Mit Ihrer Persönlichkeit, Ihrer grossen Erfahrung und Ihrem Einstieg ins Pfarrhaus bereichern Sie unser Team. Die infolge Pensionierung zurücktretende, bisherige Stelleninhaberin Edith Mühlematter, wird Sie bis Mitte Juni begleiten und in die Organisation und Verantwortung des Pfarramtssekretariates einführen.

Der Gemeindeleiter und der Kirchgemeinderat wünschen Ihnen einen guten Start, viel Freude und Erfolg in der neuen Aufgabe. Gerne stehen wir Ihnen jederzeit zur Unterstützung oder bei Fragen zur Seite.

Der Kirchgemeinderat

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Karsamstag, 19. April

21.00 Eucharistiefeier, Osternachtsfeier
Dominic Kalathiparambil, Denise Haas
Mitwirkung 6. Klasse, Verkauf von Heimosterkerzen, anschliessend Eiertütschen im Pfarrheim

Mittwoch, 23. April

08.00 KEIN Rosenkranz
08.30 KEIN Gottesdienst
10.00 Gottesdienst, BPZ Schlossgarten
Anna-Marie Fürst

Samstag, 26. April

18.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Sonntag, 27. April

11.15 Taufe von Gabriel Angelo Schenker

Mittwoch, 30. April

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
10.00 Christkath. Eucharistiefeier, BPZ Schlossgarten

Obergösgen

Maria Königin

Karsamstag, 19. April

19.30 Auferstehungsfeier, Siegfried Falkner
Besammlung beim Osterfeuer vor der Kirche
Anschliessend Eiertütschen in der Unterkirche
Verkauf Heimosterkerzen

Ostersonntag, 20. April

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner
Verkauf Heimosterkerzen

Donnerstag, 24. April

10.00 Wort- und Kommunionfeier in der OASE
Siegfried Falkner

Freitag, 25. April

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 27. April

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Sr. Hildegard
15.00 Vietnamesischer Gottesdienst

Herz-Jesu-Freitag, 2. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Lostorf

St. Martin

Karsamstag, 19. April

19.30 Eucharistiefeier, Osternachtsfeier
Hashbin Kadamparambil, mitgestaltet durch
den Kirchenchor, Verteilen des Osterwassers,
Verkauf von Heimosterkerzen, anschliessend
Eiertütschen im Sigristenhaus

Sonntag, 20. April

09.00 Taufen, Luis Alexander Winter und
Finja Mae Winter

Mittwoch, 23. April

19.00 Friedensgebet

Freitag, 25. April

19.30 Wort- und Kommunionfeier Mahren
Siegfried Falkner

Samstag, 26. April

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 30. April

08.30 Morgenlob, Daniela Bühlmann, anschliessend
Morgenessen im Sigristenhaus

Mittwoch, 30. April

19.00 Friedensgebet

Winznau

St. Karl Borromäus

Karsamstag, 19. April

21.00 Osternachtsfeier, Anna-Marie Fürst
Mitwirkung vom Kirchenchor Winznau
Nach dem Gottesdienst Ostereiertütschen mit
der Jubla Winznau, Heimosterkerzenverkauf

Ostersonntag, 20. April

06.30 Auferstehungsfeier für alle Generationen
Andrea-Maria Inauen, Brigitt von Arx
Heimosterkerzenverkauf

Donnerstag, 24. April

09.00 Wort- und Kommunionfeier
Daniela Bühlmann, Regina von Felten
Gemeinschaftsgottesdienst der
Frauengemeinschaft Winznau

Sonntag, 27. April

10.00 Eucharistiefeier, Erstkommunion
Dominic Kalathiparambil, Brigitt von Arx
Kirchenchor Winznau, Musikgesellschaft Winznau

Stüsslingen

Peter und Paul

Karsamstag, 19. April – Osternachtsfeier

20.00 Beginn auf dem Friedhof, Prozession zur Kirche
20.30 Lichtfeier mit Osterfeuer auf dem Kirchenplatz
anschliessend ökumenische Jubiläe Oster-
nachtsfeier mit Musikgruppe
Stefan Wagner, Andrea-Maria Inauen
Apéro mit Eiertütschen und Lammessen
Verkauf von Heimosterkerzen
Kollekte: Sr. Martha Frei und Sr. Julia Erni's Projekte

Ostersonntag, 20. April

09.30 Festgottesdienst, Hochfest der Auferstehung
unseres Herrn, Dominic Kalathiparambil
Verkauf von Heimosterkerzen und Verteilen
von gefärbten Ostereiern der Jubla-Minischer
Kollekte: Sr. Martha Frei und Sr. Julia Erni's Projekte

Donnerstag, 24. April

19.30 Wort- und Kommunionfeier in der Kapelle Rohr
Siegfried Falkner

Freitag, 25. April

19.00 Rosenkranz

Sonntag, 27. April

10.00 Taufe von Leonor von Arx

Donnerstag, 1. Mai

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
Dominic Kalathiparambil
Anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Erlinsbach

St. Nikolaus

Karsamstag, 19. April

10.00 Beichtgelegenheit
21.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil
Mitwirkende: Kirchenchor, Regula Hauri
anschliessend Ostereiertütschen, Verkauf von
Heimosterkerzen (Samstag bis Montag)

Ostersonntag, 20. April

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
parallel Kindergottesdienst
Musikalische Mitwirkung: Patrick Rennhard
und Mojca Lavrenčič

Ostermontag, 21. April

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Musikalische Mitwirkung: Regula Hauri
und Mojca Lavrenčič

Donnerstag, 24. April

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 25. April

09.00 Laurenzenkapelle, KEIN Gottesdienst
10.15 Wort- und Kommunionfeier, AZ Mühlefeld
Siegfried Falkner

Samstag, 26. April

10.00 Eucharistiefeier, Erstkommunion
Dominic Kalathiparambil, Esther Akermann
anschliessend Apéro
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 27. April

11.00 KEIN Gottesdienst

Dienstag, 29. April

19.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Donnerstag, 1. Mai

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 2. Mai

09.30 Anbetung mit MFM, Laurenzenkapelle
10.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Dominic Kalathiparambil



Von Einem

Es wird von Einem berichtet
der den Wind bewohnt
der das Leben weidet
der die Wunden heilt
der die Namen kennt –
einen jeden

Es wird von Einem berichtet
der sein Lied sang
der sein Lied singt

über den Tod hinaus

Jaqueline Keune, aus: *Es werden wieder Tage sein*

Ein ermutigendes Osterfest wünschen Ihnen
Andrea-Maria Inauen, Dominic Kalathiparambil
und das ganze Seelsorgeteam

Kollekten im Pastoralraum

19.4. Verapoly
26.4. Nach Ansage

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78
Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

Einweihung der neuen Orgel in der Pfarrkirche Obergösgen

Weihe mit Orgelkonzert: Ostersonntag,
20. April, 17 Uhr



ORGANUM PASCHALE, «Osterorgel», so wird es am Ostersonntag klingen. Die offizielle Einwei-

hung soll mit Wort und Musik stattfinden. Für das Konzert verantwortlich sind **Christoph Mauerhofer und Mojca Lavrenčič**. Beide werden mit ausgewählten Stücken die Orgel präsentieren, und die ganze Bandbreite der Orgelliteratur vorstellen. Der Priester, **Dominic Kalathiparambil**, wird das neue Instrument segnen. Weitere Infos unter Obergösgen oder der Homepage.
Herzliche Einladung! Eintritt frei, Kollekte.

Impression: Erlebnisreiche **Kirche Kunterbunt** in Lostorf zum Thema «Ich bin das Brot des Lebens»

Weitere Fotos finden Sie in der Fotogalerie auf unserer Homepage.



Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
 Tel. 076 232 06 67
 Tel. 062 849 05 64

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
 father.dominic@pr-goesgen.ch
 sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Osternachtsfeier

Samstag, 19. April, 21 Uhr, Schlosskirche

Die Osternacht ist im Kirchenjahr die «Nacht der Nächte»: eine Nacht des Wachens und Betens zum Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten und damit an den Durchgang vom Tod ins Leben. Die eröffnende **Lichtfeier** beginnt ausserhalb der Kirche beim **Osterfeuer**. Angeführt von Father Dominic mit der brennenden Osterkerze ziehen wir in feierlicher Prozession in die dunkle Kirche ein. Das Licht der Osterkerze wird dann an alle Mitfeiernden weitergegeben. Den Höhepunkt der Osternachtsfeier bildet die **Eucharistiefeier**. Der feierliche Segen schließt diesen festlichen und frohen Gottesdienst ab.



Um diesen besonderen Anlass zu würdigen, sollten Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, eine der wunderschön gestalteten **Heimosterkerzen** der 6. Klasse zu kaufen. Jede Kerze kostet Fr. 10.- und der Erlös geht zu Gunsten von der Fastenaktion «Hunger frisst Zukunft». Nach dem Gottesdienst lädt uns die FMG zum Apéro mit Eiertütschen im Pfarrheim ein. Herzlichen Dank an alle, die unsere Ostergottesdienste mitgestaltet haben!



Erneuerungswahlen Kirchenrat Amtsperiode 2025 – 2029

Für die nach Proporzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahlen in den Kirchgemeinderat Niedergösgen für die Amtsperiode 2025 - 2029 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die Vorgeschlagenen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; **der angesetzte Wahlgang vom 25. April 2021 findet nicht statt (§§ 67 und 68 GPR)**.

Als Mitglieder des Kirchenrates sind gewählt:

Bolliger-Tebaldi Patrizia	1965	bisher
Kaufm. Angestellte		
Eng Linus	1960	bisher
Augenoptiker		
Fischer-Romanens Suzanne	1965	bisher
Kaufm. Angestellte		
Fuchs Beat	1964	bisher
Finanzverwalter		
Voramwald-Muzzolini Doris	1961	bisher
Hausfrau/Detailhandelsangestellte		

Für die nach Majorzwahlverfahren vorzunehmende Erneuerungswahl des Kirchgemeinderates für die Amtsperiode 2025 - 2029 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. § 19 der Gemeindeordnung besagt, dass wenn nicht mehr Kandidierende vorgeschlagen werden als Ämter zu besetzen sind, gelten diese sowohl bei Proporz- wie auch bei Majorzwahlen als in stiller Wahl gewählt. Der Vorgeschlagene gilt somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt.

Als Kirchgemeinderatpräsident ist gewählt:

Fuchs Beat 1964 Finanzverwalter

Der Kirchgemeinderat



Am Mittwoch, den 30. April, 14-16 Uhr, findet die Sternstunde für die 4. bis 6. Klasse im Pfarreisaal statt. Das Thema: «Feuer und Flamme». Anmeldungen bitte bis 24. April an Marianne Martinho, marianne.martinho@pr-goesgen.ch

Blumen für den Maialtar



Auch in diesem Jahr möchten wir die Tradition des blumengeschmückten Maialtars aufrechterhalten. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit einem Hortensienstock beschenken, damit wir wieder einen schönen Altar stellen dürfen. Benötigt werden rosa und blaue Hortensienstöcke. Wer gerne einen Hortensienstock spenden möchte, ist gebeten, diesen bis Mittwoch, 30. April 2025, in die Kirche zu bringen. Die Blumenstöcke können vor dem Marienaltar deponiert werden. Wer seinen Hortensienstock anfangs Juni wieder nach Hause nehmen möchte, soll bitte ein Namensschild in den Topf stecken. Ab dem 1. Juni können die Hortensienstöcke jeweils nach den Gottesdiensten wieder abgeholt werden. Wir freuen uns schon heute über zahlreiche Blumenspenden und danken dafür bestens.

AGENDA

- **Mittwoch, 23. April**
Kein Rosenkranz und keine Eucharistiefeier
- **Freitag, 9. Mai, 19 Uhr**
Maiandacht FMG
- **Samstag, 10. Mai, 18 Uhr**
Eucharistiefeier, Muttertagsgottesdienst

Taufe

SO 27.4. 11.15 Uhr Gabriel Angelo Schenker

Unsere Verstorbenen

05. April Gerardo Rotonda
 10. April Anna Eng-Studer

Jahrzeiten

SA 26.4. 18.00 Uhr Otto Bitterli, Johanna Bono-Meyer und Willy Bono, Steffi Studer-Köppel und Linus Studer, Pia und Willy von Arx-Meier, Alfred und Anna Marie Meier-Schlosser, Bethy Meyer-Kunz, Peter Meyer-Schenker, Gertrud und Bruno Meier, Adolf und Elisabeth Meier-Häfeli und Sohn Vitus

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

ORGANUM PASCHALE – Einweihung der neuen Orgel in der Pfarrkirche Obergösgen

Weihe mit Orgelkonzert: Ostersonntag, 20. April, 17 Uhr
«Die Königin der Instrumente» - so wird die Orgel zurecht genannt. Mit ihren zahllosen Registern und mächtigen Klangfarben erfüllt sie die Kirchen- und Konzerträume weltweit. Umso schöner, wenn man sich an den Klängen eines neuen Instruments erfreuen kann. In Obergösgen ersetzt die Viscount-Orgel die in die Jahre gekommene Orgel des Bauers Max Haag aus dem Jahr 1958.

Dank den heutigen technischen Fortschritten ist der Klang bei digitalen Orgeln derjenigen einer Pfeifenorgel sehr nahe. Das gibt Pfarreien wie Obergösgen die Möglichkeit, trotz kleinerem Budget, nicht auf den vollen Klang verzichten zu müssen. Deshalb hat sich der Kirchgemeinderat zum Kauf der Viscount-Orgel Unico CLV8 entschieden. Ein dreimanualiges Instrument, mit welchem die gesamte Palette an Orgelmusik stilecht wiedergegeben werden kann.

Es ist eine Freude, nach vielen Jahren in der Obergösgener Kirche wieder hochwertige Orgelklänge zu hören. Eine Neuigkeit wird sein, dass der Spieltisch im Altarraum steht. So kann der Organist beim liturgischen Geschehen nahe dabei sein, und die Zuhörenden können die Organistin beim Spielen beobachten. Auch der Kirchenraum als solches wird somit aufgewertet. Es bleibt die Hoffnung, dank der Musik, als Kirche vielen Menschen stärkende Momente schenken zu können. Möge uns die neue Orgel viel Freude bereiten!



ORGANUM PASCHALE, «Osterorgel», so wird es am Ostersonntag klingen. Die offizielle Einweihung soll mit Wort und Musik stattfinden. Für das Konzert verantwortlich sind **Christoph Mauerhofer** und **Mojca Lavrenčič**. Beide werden mit ausgewählten Stücken die Orgel präsentieren, und die ganze Bandbreite der Orgelliteratur vorstellen. Der Priester, **Dominic Kalathiparambil**, wird das neue Instrument segnen.

Herzliche Einladung! Eintritt frei, Kollekte.

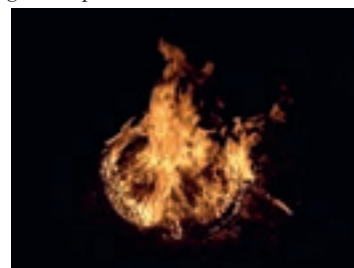
Eiertütschen

Samstag, 19. April, ca. 20.30 Uhr, Unterkirche

Wieder laden wir nach dem Osternachtgottesdienst in die Unterkirche zum traditionellen Eiertütschen und Apéro ein.

Osternacht

Samstag, 19. April, 19.30 Uhr, kath. Kirche



Wir besammeln uns beim Osterfeuer draussen vor der Kirche. Nach der Segnung des Osterfeuers und Entzündung der Osterkerze ziehen wir gemeinsam in die mit Kerzen beleuchtete Kirche ein.

Maialtar

Im Monat Mai schmücken wir unsere Mariastatue mit einem Maialtar. Möchten Sie einen finanziellen Beitrag für die Hortensienstöcke spenden, melden Sie sich bitte bei uns im Pfarramt.

Tel. 062 295 20 78. Herzlichen Dank.

Wir gratulieren

I. Mai: Ehepaar Angela und Ernst Schärer zum 60. Hochzeitstag.

AGENDA

- **Mittwoch, 23. April, 16.30 – 18.30 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung
- **Mittwoch, 30. April, 16.30 – 18.00 Uhr**
Probe Erstkommunion, kath. Kirche

Winznau

St. Karl Borromäus

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau
Koordinatorin: Regina von Felten
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Karfreitag

18. April, 10 Uhr, kath. Kirche, Kreuzwegandacht
Am Karfreitagmorgen treffen wir uns in der Kirche zur Kreuzwegandacht, speziell für Kinder und Familien.
18. April, 15 Uhr, kath. Kirche, Karfreitagsliturgie
Anna-Marie Fürst feiert mit uns die Karfreitagsliturgie. Die Kirchenchöre Trimbach und Winznau singen die Johannespassion von Heinrich Schütz.

Osternacht

Samstag, 19. April, 21 Uhr, kath. Kirche

Die Osternachtfeier beginnt um 21 Uhr mit der Entzündung des Osterfeuers vor der Kirche und der Segnung der Osterkerze. Der Kirchenchor Winznau singt Lieder aus Taizé. Nach dem Gottesdienst lädt uns die Jubla Winznau zum Ostereiertütschen ein. Herzlichen Dank an die Jubla für diesen Anlass.



Nach dem Gottesdienst haben Sie Gelegenheit, die Heimosterkerzen zu kaufen.

Einladung zur Auferstehungsfeier

Ostersonntagmorgen, 20. April, 6.30 Uhr, kath. Kirche
Vom Dunkel ins Licht!

Am frühen Ostersonntagmorgen besammeln wir uns vor der Kirche Winznau um das Osterfeuer.

Bevor wir uns in die Kirche begeben, bestaunen wir um ca. 6.39 Uhr den Sonnenaufgang. Danach feiern wir in einem Gottesdienst für alle Generationen die Auferstehung von Jesus. Anschliessend sind alle Teilnehmenden zu einem einfachen Frühstück im Pfarrsaal eingeladen. Lasst uns gemeinsam feiern, Halleluja!

Andrea-Maria Inauen und Brigitt von Arx

Gemeinschaftsgottesdienst der FG

Donnerstag, 24. April, 9 Uhr, kath. Kirche

Wir feiern zusammen mit Daniela Bühlmann und Regina von Felten den Gemeinschaftsgottesdienst der Frauengemeinschaft Winznau.

Anschliessend werden wir zusammen einen gemütlichen Kaffeepausch im Chärne Bistro geniessen.

Frauengemeinschaft Winznau

Erstkommunion

Sonntag, 27. April, 10 Uhr, kath. Kirche

Am Weissen Sonntag dürfen 4 Kinder ihre Erstkommunion feiern. Begleitet vom Thema

«Berührt von Jesus» haben sich Joshua Balz, Noemi Bruno, Laura Radermacher und Nina Radermacher auf ihre Erstkommunion vorbereitet.

Der feierliche Einzug der Erstkommunikanten in die Kirche wird von der Musikgesellschaft Winznau angeführt. Die Kinder werden gesänglich vom Kirchenchor Winznau unterstützt. Wir wünschen den Kindern und ihren Gästen von Herzen einen schönen Festtag!

Brigitt von Arx



Das Sekretariat ist wegen Ferien vom 18. bis 28. April nicht besetzt.

AGENDA

- **Donnerstag, 24. April, 19 Uhr**
Strick-Treff im Pfarrsaal, FG Winznau

Unsere Verstorbenen

Am 25. März rief Gott Theodor Näf im Alter von 89 Jahren zu sich heim.

Der Herr schenke ihm ewige Freude in seinem Reich. Den Angehörigen wünschen wir viel Trost.

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Rückblick Kirche Kunterbunt

Am 30. März fand die Kirche Kunterbunt unter dem Thema «Brot des Lebens» in Lostorf statt. Es war ein eindrücklicher und stimmiger Anlass. Besten Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Weitere Eindrücke sind in der Fotogalerie unserer Homepage ersichtlich.

Verteilung Osterwasser und Verkauf von Heimosterkerzen nach der Osternachtsfeier am 19. April

Während dem Auferstehungs-Gottesdienst wird das Osterwasser gesegnet. Das gesegnete Wasser kann in beschrifteten Glasflaschen im Anschluss an die Feier mitgenommen werden. Es kann auch ein eigenes Gefäss mitgebracht werden, um das Osterwasser aufzufüllen.

Nach dem Gottesdienst besteht zudem die Möglichkeit, Heimosterkerzen für Fr. 10.– zu erwerben. Der Erlös ist für die Fastenaktion bestimmt.

Marienmonat Mai

Gerne nehmen wir wieder Hortensienstöcke oder eine Geldspende entgegen zur Gestaltung eines schönen Maialtars bei unserer Gottesmutter. Bitte melden Sie sich bei Monika Renggli, monika.renggli@pr-goesgen.ch

Einladung zum Eiertutschen nach der Osternachtsfeier

Nach dem Auferstehungsgottesdienst findet im Sigristenhaus das traditionelle Eiertutschen statt. Herzliche Einladung.

AGENDA

- **Mittwoch, 23. und 30. April 19.00 Uhr**
Friedensgebet
- **Freitag, 2. Mai, 19.00 Uhr**
Offene ökumenische Gesprächsgruppe im Sigristenhaus zum Thema «Diakonische Kirche»

Erstkommunion 2025

Am *Mittwoch, 30. April* findet eine Probe von 13.30 bis 15.00 Uhr in der Kirche statt. Im Anschluss ist die

Ausgabe der Kleider im Sigristenhaus mit einem Elternteil. Am *Freitag, 02. Mai* ist die Hauptprobe von 17.00 bis 18.00 Uhr und am *Samstag, 03. Mai* treffen wir uns zur Vorprobe um 9.20 Uhr in der Kirche.

Der Festgottesdienst zum Thema «von Jesus berührt» ist am **Samstag, 03. Mai um 10.00 Uhr** 9 Mädchen und Buben aus unserer Pfarrei haben sich in den letzten Monaten intensiv auf den Empfang der Erstkommunion vorbereitet. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen schönen und unvergesslichen Festtag. Zum Festgottesdienst mit Dominic Kalathiparambil und Mirjam Rippstein, sind alle Pfarreimitglieder recht herzlich eingeladen. Die Kinder sollen spüren, dass wir uns mit ihnen freuen und sie aufgenommen und willkommen sind in unserer Pfarreigemeinschaft.

Wir bitten um das Gebet der Pfarreimitglieder für unsere diesjährigen Erstkommunionkinder. Begleiten wir sie an diesem Tag und auch in Zukunft. Wir bitten um den Segen Gottes für die Erstkommunionkinder:

Lenard Herzog
Joris Holzer
Lou Kühne
Leonie Künzli
Nuria Mathys
Jamila Perez Boracco
Amilia Renggli
Leila Völlmlin
Valentina Gioia Lomanno

Bei trockenem Wetter wird die Musikgesellschaft Lostorf uns beim Apéro mit fröhlichen Klängen begleiten.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Lostorf Wahlbestätigung (stille Wahlen)

Für die nach Proporzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahlen in den Kirchgemeinderat der röm.-kath. Kirchgemeinde Lostorf für die Amtsperiode 2025 - 2029 sind während der Anmeldefrist

nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die vorgeschlagenen Personen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang am 18. Mai 2025 findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

Als Mitglieder des Kirchgemeinderates Lostorf sind gewählt:

Soland René, 1967, El.-Ing. HTL, Frank-Buchserstrasse 9, 4654 Lostorf

Suter Katharina, 1984, Lateinlehrerin, Eienstrasse 10, 4654 Lostorf

Egli Josef, 1946, Rentner, Josef-Reinhartstrasse 9, 4654 Lostorf

Gurzeler Dominik, 1963, dipl. Baumeister, Bündtenmattweg 116, 4654 Lostorf

Renggli Monika, 1970, Sakristanin/Familienfrau, Kirchstrasse 3, 4654 Lostorf

Studer Florian, 1950, eidg. dipl. Immobilienreuhänder, Dubenrainstrasse 1b, 4654 Lostorf

Lostorf, 7. April 2025

KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG Lostorf
Kirchgemeindeschreiberin: *Ursula Jäggi*

Rechtsmittel:

Beschwerde an das Verwaltungsgericht (eingeschrieben) innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Publikation der stillen Wahl mit öffentlichem Anschlag (oder im Publikationsorgan der Gemeinde) (§§ 157 und 160 GpR).

Taufe

Am Sonntag, 20. April um 09.00 Uhr werden die Geschwister Finja Mae und Luis Alexander Winter, Kinder von Steffen Robert Winter und Désirée Monique Winter, geborene Annaheim, durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir wünschen den Taufkindern und ihrer Familie Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Ökumenische Jubilare-Osternachtsfeier

*Samstag, 19. April, 20 h, Beginn beim Friedhof;
20.30 h Beginn beim Osterfeuer Kirchenplatz*



Wir freuen uns, als ökumenische Gemeinschaft Ostern feiern zu können. Beseelt von der Auferstehungshoffnung für unsere lieben Verstorbenen beginnen wir beim Haupteingang der Friedhofskirche. Nach dem Weg zur Kirche geht die Feier auf dem Kirchenplatz beim Osterfeuer weiter. Die mehrstimmigen Taizé-Lieder im Gottesdienst in der Kirche werden von einer Musikgruppe begleitet. Wie gewohnt klingt die Feier mit Lammessen und Eiertutschen aus.

Heimosterkerzen – von Hand gemacht!

Nach den Ostergottesdiensten werden achtzig von Hand gefertigte Heimosterkerzen zu Fr 10.- ver-

kauft. Herzlichen Dank an die Bastlerinnen für den tollen Einsatz. Die Heimosterkerzen tragen das Sujet der grossen Osterkerze, die Esther Jetzer gestaltet hat. Der Erlös ist für die Fastenaktion.



Blumen für den Maialtar

Möchten Sie diesen schönen Brauch unterstützen? Gerne nimmt Daniela Soland, Tel. 062 298 11 43 Ihre Spende für den Maialtar entgegen. Herzlichen Dank!

Pizzaservice der Jubla-Minischar

Am Samstag, 3. Mai bietet die Jubla-Minischar

wieder ihren beliebten Pizza Lieferservice in Stüsslingen und Rohr an. Infos zum Bestellen folgen.

AGENDA

- **Montag, 28. April, 14 – 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli

Osterwunsch

«Unser Herr hat die Verheißung der Auferstehung geschrieben, nicht nur in Büchern, sondern in jedem Blatt im Frühling.»

Martin Luther King

Ein hoffnungsvolles Osterfest wünschen Ihnen Ruth Meier, Iris Stoll und Andrea-Maria Inauen

Taufe

Am Sonntag, 27. April um 10.00 Uhr wird Leonor von Arx, Tochter von Nadine und Roger von Arx durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen dem Taufkind und seiner Familie Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Impressionen Einsetzungsgottesdienst Pastoralraumleitung Michael Kontzen



Frohe Ostern



Erst langsam, leise und zart, dann aber mit überwältigender Kraft und Schönheit treibt der Frühling das Leben zu neuer Blüte. Die Wärme der Sonne, das Zwitschern der Vögel, die üppige Blütenpracht und das frische Grün der Bäume machen uns die unbändige Kraft des Lebens erfahrbar. Ostern feiern wir in dem Glauben – oder in der Sehnsucht, dass auch unserem Leben nach jedem Winter ein neuer Frühling verheissen ist. Wandlung ist möglich – auch dann, wenn alles verloren scheint. Vielleicht langsam, leise und zart, sodass wir es nur schwer spüren oder noch gar nicht damit rechnen. Als Maria von Magdala im Johannesevangelium erstmals dem auferstandenen Jesus vor seinem Grab begegnet, da hält sie ihn noch für den Gärtner. Und als sie ihn erkennt, muss sie ihn wieder lassen. Denn sie soll aufbrechen und verkünden. Möge das Osterfest uns alle im Glauben stärken, dass auch unserem Leben neuer Frühling verheissen ist. Auf dass wir den Ruf des Lebens spüren, Kraft finden loszulassen und neu aufzubrechen.

Michael Kontzen

Familienanlass «vom Wachsen und Säen»

Am Samstag, 22. März trafen sich 25 Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse in Schönenwerd, um mehr über das Thema «vom Wachsen und Säen» zu erfahren. Wir hörten die Geschichte vom Gleichnis des Sämanns. Alle waren gespannt, was das mit



unserem Glauben auf sich hat und warum Jesus so eine Geschichte den Leuten am See Genezareth erzählte. Dabei erfuhren wir, dass es fruchtbare Erde braucht, dass ein Samen zu einer grossen Pflanze werden kann, wie zum Beispiel der Weizen. Vom Samen bis sogar zum Brot braucht es auch Sonne, Regen, Liebe und verschiedene Kräfte. Wenn das Weizen dann Korn hat, wird es in der Mühle zu Mehl gemahlen und der Bäcker knetet den Teig mit viel Kraft und Liebe. So kann der Teig richtig aufgehen und im Ofen wird das Brot dann zum duftenden Brot. Dann ging es in die Küche, wo wir ein feines Quarkbrot gebackt haben. Wir befüllten die buntgemalten Tontöpfl mit der fruchtbaren Erde und setzten Kressesamen darin. So können die Kinder alles zuhause auch erleben vom Samen bis zum Wachsen zur grünen Kresse und sich immer wieder an diesen tollen Vormittag erinnern und Kraft für unseren Glauben schöpfen. Denn dieser ist auch immer am Wachsen.

Wir freuen uns auf den nächsten Anlass. Dabei gehen wir auf eine Reise «Wasser-die Quelle unseres Lebens».
Mirjam Rippstein, Alexandra Mosimann und Maja Friker

Osterfeier für Familien in Schönenwerd

Am 20. April um 10.30 Uhr findet in Schönenwerd eine Osterfeier für Familien statt.

Der Osterschmetterling Pasquarella, bringt uns an dieser Feier eine frohe Botschaft und führt uns durch die Ostergeschichte «woran mein Herz hängt». Pasquarella bedeutet «kleiner Osterling». Zu dieser Osterfeier für Familien und dem anschliessenden Ostereiersuchen rund um die Kirche mit Ostereiersuchen sind Gross und Klein herzlich eingeladen.

Andrea Moser



Taizé

Freitag, 2. Mai um 19 Uhr
in der röm. kath. Kirche in Schönenwerd mit
Trudy Wey
Kantorin: Claudia Küpfert &
Organistin/Pianistin: Iona Haueter

Alle sind herzlich eingeladen zu dieser speziellen Andacht, die mit ihren einfachen und eingängigen Liedern sicherlich auch den Weg zu Ihnen finden wird.



*Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit nach Schönenwerd suchen, melden Sie sich einfach bei Ihrem Pfarramt.
Herzlich Willkommen.*



Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung

Papst Franziskus hat uns eingeladen, das Jahr 2025 als ein Heiliges Jahr unter dem Motto «Pilger der Hoffnung» zu feiern. Besonders junge Menschen sollen dazu beitragen, dass sich die Kirche immer wieder neu auf ihre Sendung in der Welt besinnt: Zeuginnen und Zeugen der Hoffnung zu sein. Auch im Pastoralraum Niederamt brauchen wir weiterhin den Schwung der Jugend, ihr Engagement und ihren Glauben. Zusammen mit der «Kerngruppe Jugendgottesdienste» werden wir am Samstag, 26. April 2025, in der kath. Kirche in Gretzenbach um 18 Uhr wieder einen Jugendgottesdienst feiern. Thema: «Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung». Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Joachim Köhn, Seelsorger

Dulliken

St. Wendelin

Karfreitag, 18. April

10.00 Familienkreuzweg mit den Erstkommunionkindern und Andrea Moser, Maja Friker und Bernadette Emmenegger

15.00 Karfreitagsliturgie «Die Trauer des Petrus im Drama von Karfreitag» mit Josef Schenker. Szenenspiel musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Dulliken, Leitung Isabelle Schmied

Kollekte für Christ:innen im Heiligen Land

16.30 Wortgottesdienst (kroatische Mission)

Samstag, 19. April - Osternacht

16.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

21.00 Feier der Osternacht

Osternachtliturgie mit Josef Schenker, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor mit Schola; Leitung Isabelle Schmied Gloor; Orgel Brigitte Salvisberg; Querflöte Martina Gloor; Kantor Daniel R. Frey. Anschliessend Apéro beim Osterfeuer mit «Eiertütschen»

Kollekte für Christ:innen im Heiligen Land

Ostersonntag, 20. April – Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

09.45 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Kollekte für Christ:innen im Heiligen Land

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Ostersonntag, 21. April

Kein Rosenkranzgebet

Dienstag, 22. April

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Bruggli

Mittwoch, 23. April

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Donnerstag, 24. April

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

19.30 Andacht (kroatische Mission)

ERSTKOMMUNION

Sonntag, 27. April – 2. Sonntag der Osterzeit

08.45 Besammlung der Erstkommunionkinder im Pfarreizentrum

09.45 Festgottesdienst mit Kaplan Jobin und Bernadette Emmenegger Baumann

Kollekte: Sorgentelefon für Kinder
Anschliessend Tauffeier

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 28. April

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 29. April

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Bruggli mit Josef Schenker

Donnerstag, 01. Mai

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

19.30 Andacht (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Freitag, 18. April – Karfreitag

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey

Samstag, 19. April – Osternacht

21.00 Osternachtliturgie mit Kaplan Jobin, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor

Kollekte für Christ:innen im Heiligen Land

Sonntag, 20. April

Ostersonntag – Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

10.30 Familienosterfeier mit Andrea Moser

Kollekte für Christ:innen im Heiligen Land

Samstag, 26. April

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 27. April

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit

Joachim Köhn

Kollekte: Kinderhospiz

Freitag, 2. Mai

19.00 Taizé-Lichtfeier mit Trudy Wey

Gretzenbach

Peter und Paul

Karfreitag, 18. April

15.00 Karfreitagsliturgie mit Kaplan Jobin, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Schönenwerd

19.00 Kreuzweg im Däniker Wald

Besammlung beim Forsthaus Däniken.

Zu Fuss auch gut über die Allmend erreichbar.

Samstag, 19. April - Osternacht

21.00 Osternachtliturgie mit Joachim Köhn, an der Orgel Irene G. Roldan mit Solisten. Im Anschluss «Eiertütschen» im Römersaal

Kollekte für Christ:innen im Heiligen Land

Jugendgottesdienst

Samstag, 26. April

18.00 Jugendgottesdienst, gestaltet durch unsere Jugendgottesdienstgruppe mit Joachim Köhn. Am E-Piano Fred Werfeli.

Alle sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Gottesdienst teilzunehmen.

Im Anschluss gemeinsamer Apéro

Kollekte: Chinderhuus Elisabeth, Olten

Däniken

St. Josef

Karfreitag, 18. April Kreuzweg im Wald

19.00 Besammlung beim Forsthaus, gemeinsamer Weg durch den Wald, geeignet für Gross und Chli, Schlusspunkt bei der Nothelferkapelle im Eich

Samstag, 19. April - Osternacht

20.00 Osternachtliturgie mit Peter Fromm. Musikalische Gestaltung mit der ökum. Chorgemeinschaft Däniken.

Im Anschluss «Eiertütschen» im Pfarrsaal

Kollekte für Christ:innen im Heiligen Land

Mittwoch, 23. April

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Freitag, 25. April

17.30 Rosenkranz

Jugendgottesdienst in Gretzenbach

Samstag, 26. April

18.00 Jugendgottesdienst, gestaltet durch unsere Jugendgottesdienstgruppe mit Joachim Köhn. Am E-Piano Fred Werfeli.

Alle sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Gottesdienst teilzunehmen.

Mittwoch, 30. April

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Walterswil

St. Josef

Feier der Osternacht

Samstag, 19. April

19.30 Osternachtliturgie mit Michael Kontzen und Andrea Moser

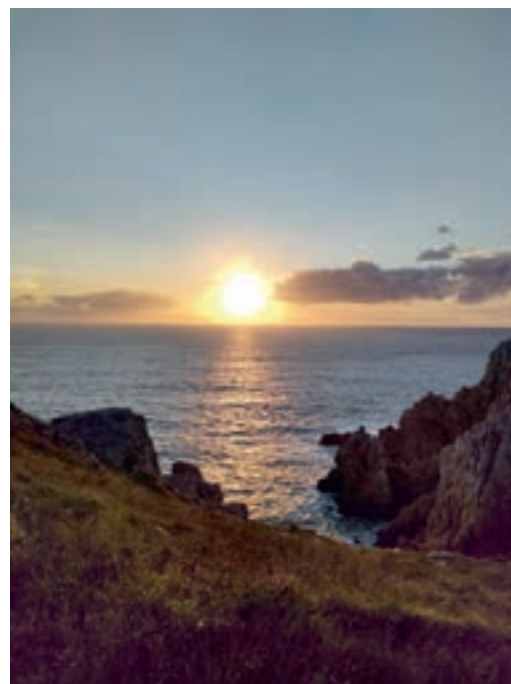
An der Orgel: Christina Kunz

Kollekte für Christ:innen im Heiligen Land.

Samstag, 3. Mai

19.00 Maiandacht mit Kaplan Jobin

Kollekte: Chance Kirchenberufe



Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleiter

Michael Kontzen,
062 849 01 37 michael.kontzen@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin

Nicole Lambelet,
078 684 02 50 nicole.lambelet@niederamtsued.ch

Kaplan

Jobin John Vaipumepurath,
062 849 15 51, jobin.john@niederamtsued.ch

Fachverantwortliche Katechese

Andrea Moser,
079 554 79 68 andrea.moser@niederamtsued.ch

Seelsorge

Peter Fromm, peter.fromm@niederamtsued.ch
Joachim Köhn, joachim.koehn@niederamtsued.ch
Josef Schenker, josef.schenker@niederamtsued.ch
Trudy Wey, Seelsorge Haus im Park,
079 823 84 63 trudy.vey@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30–11.30 + 14.00–16.30,
Do 8.30–11.30
Reservierungen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Die Osternachtfeier

beginnt um 21.00 Uhr auf dem Kirchenplatz beim Osterfeuer. Dort wird die Osterkerze entzündet und in einem gemeinsamen Einzug in die dunkle Kirche getragen. Das grosse Osterlob «Exsultet», gesungen von Daniel R. Frey, berichtet über das Ereignis der christlichen Heilsbotschaft. Ein gewaltiges Orgelspiel von Brigitte Salvisberg und das gleichzeitige Geläut sämtlicher Kirchenglocken in der wieder hell beleuchteten Kirche symbolisieren die freudige Botschaft der Auferstehung Jesu von den Toten. Sie leiten zum festlichen Teil der Osterliturgie über. Musikalisch begleitet von der Schola und dem Kirchenchor unter der Leitung von Isabelle Schmied Gloor erwartet uns ein eindrucksvoller österlicher Festgottesdienst. Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro mit Eiertütschen beim Osterfeuer eingeladen.

Erstkommunionfeier am 27. April um 09.45 Uhr zum Thema «Jesus, Quelle des Lebens»

Elf Kinder dürfen am Weissen Sonntag mit ihren Familienangehörigen und der ganzen Pfarrefamilie den Festgottesdienst feiern. Es sind dies

Leana Dedaj, Adriana Golubinska, Oscar Panaro, Sofia-Maria Raso, Salome Riner, Chiara Tamara Rufer, Enea Starvaggi, Kimberly Jizairi, Vilma Gonzalez, Sophie Widmer, Simon Würsch und Noemi Zimmerli

Mit viel Vorfreude und Engagement haben sie sich auf diesen grossen Tag vorbereitet und dürfen am Tisch des Herrn Brot und Wein empfangen.

Hortensien bei der Muttergottes im Monat Mai

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir den

Marienaltar mit Hortensien schmücken. Wer einen Blumenstock spenden will, kann eine entsprechende Gabe in einem Briefumschlag mit dem Vermerk «Blumen Muttergottes» in den Briefkasten des Pfarrhauses einwerfen. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Informationen rund um die Erstkommunion Hauptprobe:

Samstag, 26. April, 9.00 bis 11.00 Uhr, kath. Kirche

Besammlung:

Sonntag, 27. April, 8.45 Uhr, Pfarrzentrum

Rückgabe der Kleider:

Montag, 28. April, 13.15 bis 13.45 Uhr,

Pfarrzentrum

Das Sakrament der Taufe

erhält am 27. April **Nael Dedaj**, Kind von Gjergj und Anita Dedaj.

Gottes Segen möge Nael mit seiner Familie auf dem Lebensweg begleiten.

Totengedenken

Am 30. März ist im Alter von 89 Jahren **Annelies Minotti-Arnold** gestorben.

Gott schenke der Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

AGENDA

- **Mittwoch, 30. April um 8.30 Uhr** im ref. Kirchgemeindehaus Zmorge-Träff der ökum. Frauengemeinschaft

Das Pfarreisekretariat ist vom 28. April bis 2. Mai geschlossen. In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns unter Tel. 062 849 01 37 oder 078 743 72 13.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Dulliken Wahlbestätigung (stille Wahlen)

Für die nach dem Proporzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahlen in den Kirchgemeinderat der röm.-kath. Kirchgemeinde Dulliken für die Amtsperiode 2025 – 2029 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die vorgeschlagenen Personen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahltag vom 18. Mai 2025 findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR). Als Mitglieder des Kirchgemeinderates sind gewählt:

Mitte

Grui Elisabeth, 1952, Rentnerin
Kammermann Fridolin, 1958, Rentner
Vithayathil Elna, 1997, Produktionsmitarbeiterin
Würzler Alban, 1956, Rentner
SP
Fürsinger Hugo, 1962, Elektromonteur

*Dulliken, 7. April 2025,
Kirchgemeindeverwaltung Dulliken
Kirchgemeindegeschreiberin: Elisabeth Grui*

Rechtsmittel:

Beschwerde an das Verwaltungsgericht (eingeschrieben) innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Publikation der stillen Wahl mit öffentlichem Anschlag (oder im Publikationsorgan der Gemeinde) (§§ 157 und 160 GpR).

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Osternacht

Der Osternachtgottesdienst am 19. April beginnt um 21.00 Uhr direkt am Osterfeuer. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet durch unseren Kirchenchor.

Anschliessend an die Osternachtfeier sind Sie alle herzlich eingeladen zur «Eiertütschete» im Pfarreiheim.

Taizé Lichtfeier



Sie sind herzlich zur besinnlichen Lichtfeier am 2. Mai um 19.00 Uhr in unserer Kirche eingeladen. Die Feier wird musikalisch mitgestaltet von Claudia Küpfer und Ilona Haueter.

Voranzeige
Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG vom Sonntag, 1. Juni um 11.30 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst) im Pfarreiheim

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Interessierte können die Unterlagen im Sekretariat anfordern:
Tel: 062 849 11 77

Mail: schoenenwerd@niederamtsued.ch
Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.



Heimosterkerze 2025 «Christus ist unser Friede»

Nach dem Gottesdienst können die Heimosterkerzen zu Fr. 10.00 pro Stück gekauft werden.

Bildquelle: Hongler Kerzen AG



sing2gether IN CONCERT

Leitung: Petter Ulfand Johansen
Musikalische Begleitung: Christer Lavold, Adam Taubitz, Wiquel Angel Cordes

Freitag, 25. April 2025, 20 Uhr

Röm.-kath. Kirche, Schönenwerd

Kollekte | nach dem Konzert: Barbetrieb und Kaffeestube

Sonntag, 27. April 2025, 17 Uhr

Reformierte Kirche, Däniken

Kollekte

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Kreuzweg im Däniker Wald

Am **Karfreitag, 18. April, um 19 Uhr** sind alle Interessierten zu einem gemeinsamen «Kreuz» Weg im Wald herzlich eingeladen.

Besammlung beim Forsthaus Däniken.

Wir empfehlen witterungsgeeignete Kleidung und gutes Schuhwerk für den ca. halbstündigen Rundgang.

Bei sehr schlechtem Wetter (Sturm und Starkregen), läuten die Kirchenglocken der kath. Kirche Däniken um 18 Uhr und der Anlass wird abgesagt. Sie können sich bei Unsicherheiten auch via Telefon: 078 684 02 50 über die Durchführung erkundigen.

Hochfest der Auferstehung des Herrn Osternacht, Samstag, 19. April

Die **Osternachtfeier** beginnt beim Osterfeuer vor den Kirchen. Dort wird die Osterkerze entzündet und in einem gemeinsamen Einzug in die dunkle Kirche getragen. Das Läuten der Kirchenglocken in der wieder hell beleuchteten Kirche bringt die freudige Botschaft der Auferstehung Jesu von den Toten. Es erwartet uns eindrucksvolle österliche

Festgottesdienste in den Kirchen Gretzenbach und Däniken. Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro mit Eier-tüschen eingeladen. *Ein grosses Dankeschön an den Pfarreirat in Gretzenbach und an die ökum. Chorgemeinschaft in Däniken für das Vorbereiten und die Organisation des Eier-tüschen Anlasses.*



Bild: Kreative Osterkerze 2025

Mini – Osteranlass

Am Samstag, 19. April um 10.00 Uhr treffen sich die Gretzenbacher und Däniker Minis im Römersaal in Gretzenbach zum Basteln ihres Osternestlis. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und kreativen gemeinsamen Anlass.

Unser Motto: Die beste Methode, eine gute Idee zu bekommen, ist, viele Ideen zu haben!

Heimosterkerzen Kirchen Gretzenbach und Däniken

Heimosterkerzen werden in Gretzenbach nach den Gottesdiensten angeboten.

Kirchgemeinderat Gretzenbach-Däniken

Die termingerechtere vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten übersteigen die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Kirchgemeinderates nicht. Die Vorgeschlagenen gelten in stiller Wahl als gewählt. Dies sind für

Gretzenbach:

Pascal Felder, Kirchenfeldstrasse 2
Monika Müller, Staldenacker 18
Monika Affentranger, Im Grund 20

Däniken:

Franz-Xaver Schenker, Wolfackerstrasse 12
Patrick Troxler, Josefstrasse 18
Kohler Karin, Langackerstrasse 8

Der Wahlgang vom 18. Mai 2025 entfällt.

Präsident- und Vizepräsident

Anmeldefrist für Wahlvorschläge ist **Montag, 26. Mai 2025, 17.00 Uhr**, beim Präsidenten Franz-Xaver Schenker, Wolfackerstrasse 12, 4658 Däniken.

Wahltag wäre am Sonntag, 29. Juni 2025.

Der Kirchgemeinderat

Taizé Lichtfeier

Sie sind herzlich zur besinnlichen Lichtfeier am 2. Mai, um 19.00 Uhr, in der röm.-kath. **Kirche in Schönenwerd** eingeladen. Die Feier wird musikalisch mitgestaltet von Claudia Küpfert und Ilona Haueter.

Seniorenmittagstisch in Gretzenbach

für Seniorinnen und Senioren aus Gretzenbach
Am **Donnerstag, 24. April**
An- und Abmeldungen bei:
V. von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87
Abholdienst: B. von Arx, Tel. 062 849 42 87



Blick zurück Einsetzungsgottesdienst vom 6. April

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Osternacht

Wir feiern die **Osternacht** am **19. April um 19.30 Uhr** mit Michael Kontzen und Andrea Moser. An der Orgel spielt Christina Kunz. Wir beginnen mit der Segnung des Osterfeuers vor der Kirche und dem feierlichen Einzug. Anschliessend sind alle zur «Eiertüschette» und zum gemütlichen Austausch in der Pfarrstube eingeladen.

Heimosterkerzen



Die neuen Osterkerzen werden von den Minis nach den Gottesdiensten zum Verkauf von Fr. 8.00 angeboten. Herzlichen Dank für das Interesse. Weitere Kerzen sind auf dem Seitenaltar aufgelegt.

Familien Osterfeier

Am **Ostersonntag, 20. April, 10.30 Uhr** findet in der katholischen Kirche Schönenwerd eine Osterfeier für die ganze Familie mit Andrea Moser sowie anschliessendem Eiersuchen und Eiertüschen statt. Alle Familien sind herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Senioren-Mittagstisch

Am **Freitag, 25. April um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen im ev.-ref. Kirchgemeindehaus herzlich eingeladen.

Jass- und Spielnachmittag

Der traditionelle Spielnachmittag findet am **Dienstag, 29. April um 14.00 Uhr** im Pfarrhaus statt. Herzliche Einladung.

Taizé Lichtfeier

Diese besinnliche Feier findet am **2. Mai um 19.00 Uhr** in der Kirche Schönenwerd mit Trudy Wey statt. Claudia Küpfert und Ilona Haueter werden für die musikalische Umrahmung sorgen. Wir freuen uns über viele Teilnehmende.

Über die Osterzeit finden festliche Gottesdienste und Feiern in unserer Kirche und im Pastoralraum statt. Wir freuen uns über Begegnungen in den kommenden Tagen.

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen und allen, die sich mit unserer Pfarrei verbunden fühlen ein frohes und gesegnetes Osterfest.



Palmsonntagsgottesdienst,
Bild D. Kupferschmid

Brot teilen

Brot oder brotähnliche Backwaren sind fast auf der ganzen Welt ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Darum ist Brot ein Symbol für Nahrung.



Seit die Menschen Getreide anbauen, ist Brot ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Das ist auch heute noch so: Brot kostet wenig, ist nahrhaft und schmeckt lecker. Früher wurde altes Brot nie weggeworfen. Man hat daraus noch feine Sachen zum Essen gemacht – zum Beispiel Brotsuppe, Frotzelschnitte oder Pudding. Das ist gut, denn Brot macht satt und ist wertvoll, auch wenn es schon etwas hart ist. Brot ist auf der ganzen Welt ein wichtiges Nahrungsmittel. Es gibt davon unterschiedlichste Variationen: Fladen oder Weggli, klein oder gross, mit Weissmehl oder Vollkornmehl. Brot wird zum Frühstück, zum Znüni oder Znacht gegessen.

In manchen Ländern gibt es zu wenig Nahrung, zu wenig Brot für alle. In der Bibel gibt es eine Geschich-

te, da teilt Jesus fünf Brote und zwei Fische. Er verteilt sie auf sehr, sehr viele Menschen – so sind alle satt geworden. In der Kirche wird beim Abendmahl mit dem Brechen von Brot an Jesus erinnert. Das gebrochene Brot wird nachher als Zeichen der Gemeinschaft mit allen geteilt. Es gibt viele Bräuche mit Brot. An manchen Orten wird es vor dem Essen gesegnet. In der Fastenzeit gibt es Bäckereien, die einen Teil des verkauften Brotes spenden – so kann Brot geteilt werden und es reicht für mehr Menschen.

Danke für das Brot!

Es ist nicht selbstverständlich, dass der Tisch mit genügend Essen gedeckt ist. Darum kann man vor den Mahlzeiten ein Dankeschön sagen oder ein kleines Gebet sprechen.

**Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen,
lieber Gott, wir danken dir.**

**Tiger, Löwe, Katze
reicht euch mal die Tatze.
Jeder isst so viel er kann
nur nicht seinen Nebenmann,
auch nicht seine Nebenfrau,
dafür sind wir viel zu schlau.
Widde widde witt - guten Appetit!**

Dein eigener Spruch

Kennst du auch ein kurzes Gebet oder einen Spruch, um für das Essen zu danken? **Schreibe ihn auf:**

Hier kannst du dir das Gebet «Für Speis und Trank» als Lied anhören:
www.jumi.ch/dankebrot

*Dieser Artikel erscheint mit freundlicher Abdruckgenehmigung des Kindermagazins jumi.
Text: Susanne Wallimann/Christine Weber
Illustration: Melanie Grauer*



Brot im Unterricht

Das jumi hat dem Thema «Brot» ein ganzes Heft gewidmet (2020). Die Artikel, Anregungen und Bastelanleitungen dazu können im Unterricht den Handlungsaspekten 2E-1, 2E-4 und 2E-7 zugeordnet werden. Das Heft «Brot» kann als Einzelnummer oder im Klassensatz bestellt werden:
info@jumi.ch

jumi

Religion und Kultur für Kinder | www.jumi.ch

Das Kindermagazin jumi richtet sich an Kinder im Primarschulalter, erscheint sieben Mal pro Schuljahr und setzt sich auf kindergerechte Art mit aktuellen Themen auseinander. Das jumi eignet sich für den Gebrauch im Unterricht, viele Artikel haben einen direkten Bezug zum Lehrplan der katholischen Kirche (LeRUKa). Zudem gibt es in jeder Ausgabe Rätsel, (Bilder-)Geschichten und Bastelanleitungen und eine kindergerechte Website mit zusätzlichen Angeboten. Mehr Informationen auf www.jumi.ch.

Impressum



46. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber

Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**,
gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten
zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden
Redaktionen verantwortlich:

Mantelteil (S. 1 – 7, 28) Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

Chefredaktor: Reto Stampfli,
Ziegelmatstr. 22, 4500 Solothurn
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner,
Oberdorf, Stephan Kaisser, Lommiswil,
Silvia Rietz, Bellach, Johannes Roesch,
Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Seiten 8 und 27

Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.olten@bluewin.ch
Claudia Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19
4512 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt

Druck und Layout

Dietschi Print&Design AG
Ziegelfeldstrasse 60
4601 Olten
Tel. 062 205 75 75
thomas.mueller@dietschi.ch
carmen.schwarzentruber@dietschi.ch

ALINA NUSSBAUMER

Der Glaube verbindet

Mira Schütz ist 16 Jahre alt und besucht die Kantonsschule Solothurn mit dem Schwerpunkt in Biologie und Chemie. Der Glaube spielt für sie eine grosse Rolle – schon seit ihrer Kindheit. Daher war für sie früh klar: Sie möchte sich firmen lassen. Seit eineinhalb Jahren bereitet sie sich – genau wie ich – auf die Firmung im Juni 2025 vor. Im Interview erzählt sie, wie sie diese Zeit erlebt hat.

MIRA, WARUM HAST DU DICH FÜR DIE FIRMUNG ENTSCHEIDEN?

«Der Glaube ist ein wichtiger Bestandteil meines Lebens – ich bin damit aufgewachsen. Mein Glaube hat sich mit der Zeit vertieft. Die Firmung bedeutet für mich, meinen Glauben zu bestärken und mich intensiv damit zu befassen. Die Vorbereitungstreffen haben mir eine neue Perspektive eröffnet.»

WIE LÄUFT DIE FIRMVORBEREITUNG AB?

«Die Vorbereitung dauert knapp zwei Jahre und ist in zwei Etappen gegliedert: In der ersten Etappe haben wir verschiedene Anlässe besucht, oft mit praktischen Einsätzen – etwa Orangenverkauf für «Terre des hommes», Mithilfe beim Firm-Apéro oder Begleitung des Samichlaus. Dabei waren wir in Kleingruppen aktiv. Die zweite Etappe dreht sich konkreter um die Firmung. Wir haben das Motto festgelegt, über Firmpatinnen und -paten gesprochen und kirchliche Themen vertieft. Bald steht unser Ausflug nach Einsiedeln an. Während der zweiten Etappe treffen wir uns in der gesamten Gruppe.»

WIE HAST DU DIE VORBEREITUNG ERLEBT?

«Sehr positiv. Es war schön, bekannte Gesichter aus der Zeit der Erstkommunion wiederzutreffen und neue Menschen kennenzulernen – wie dich zum Beispiel. Besonders spannend fand ich den Austausch über den Glauben. Ein spezielles Treffen war das Drehen von Werbevideos für das Firmprojekt, bei dem wir die Motivation der anderen besser verstanden haben.»

GAB ES FÜR DICH EIN BESONDERES HIGHLIGHT?

«Das Firmweekend. Der Morgenspaziergang am Sonntag war sehr meditativ, und der Spieleabend zuvor hat uns als Gruppe zusammengeschweisst. Besonders eindrücklich war die Auseinandersetzung mit verschiedenen Glaubensbekenntnissen – das gab neue Perspektiven auf den eigenen Glauben.»

WIE WÜRDST DU DIE GEMEINSCHAFT IN DER FIRMGRUPPE BESCHREIBEN?

«Anfangs kannte man nur die eigene Einsatzgruppe. Am Firmweekend sind wir wirklich als Gemeinschaft zusammengewachsen. Es war spannend, Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen – sei es bezüglich Schule, Beruf oder Zukunftspläne – kennenzulernen. Man sieht, dass der Glaube Menschen verbindet.»

FÜR MICH, DIE DIE FIRMVORBEREITUNG ZUSAMMEN MIT MIRA ERLEBT, STEHT FEST: DER GLAUBE VERBINDET – UND GENAU DAS MACHT DIE FIRMUNG FÜR UNS SO BESONDERS. DANKE, MIRA, DASS DU DEINE ERFAHRUNGEN MIT UNS GETEILT HAST.



Die Firmgruppe erkundet den Bischofspalast.